



Amtsblatt der Gemeinde

Klingenberg



mit den Ortsteilen: Beerwalde, Borlas, Colmnitz,
Friedersdorf, Höckendorf, Klingenberg, Obercunnersdorf,
Paulshain, Pretzschendorf, Röthenbach und Ruppendorf

Ausgabe 03/2026 | erscheint am 2. März 2026

www.gemeinde-klingenberg.de

März

*Nun winken auf Flur und Gartenbeeten
Die weißen Glöckchen als Lenzpropheten.
Sie kündigen ein Glück, das andern frommt,
Und sinken dahin, bevor es kommt.*

*Innige Bäume
Wollen gepflegt sein,
Zarte Keime
Wollen gebeit sein.*

*Wer Garten und Feld
Nicht beizeiten bestellt,
Ist durch eigene Schuld
Um die Ernte geprellt.*

*Will im Herzen uns kränken
Trüber Tage Gedenken,
Leuchtender Frühlingsstrahl
Scheucht es mit einem Mal.*

Otto Baisch (1840-1892)

Foto: D. Mäke

**GEMEINDEVERWALTUNG
KLINGENBERG**

**Bürgermeister/Hauptverwaltung/
Finanzverwaltung/Bürgerbüro**

Schulweg 1, OT Höckendorf
Telefon: 035055 680-0
Fax: 035055 680-99
post@gemeinde-klingenberg.de
www.gemeinde-klingenberg.de

Bauamt

Bachstraße 6a, OT Pretzschendorf
Telefon: 035055 680-0
Fax: 035055 680-98

Bürgerbüro

Terminvereinbarung unter
www.gemeinde-klingenberg.de
oder Telefon: 035055 6800

Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Amtsblatt:

amtsblatt@gemeinde-klingenberg.de

Notrufe

Brände, Not- und Unfälle112
Gehörlosenfax0351 8155 130
**Anmeldung Kranken-
transport**0351 19222
Bereitschaftsarzt116117
Leitstelle allgemein . . .0351 501210
Giftnotruf Erfurt0361 730730
**Zweckverband Abfallwirtschaft
Oberes Elbtal**0351 4040450
EnviaM0800 2040506
MITNETZ STROM0800 2305070
**SachsenEnergie (ehem. ENSO) –
Gas**0351 50178880
Strom0351 50178881
**Wasserversorgung – Wasserwerk
Klingenberg**035202 510421
AZV „Muldentäl“ (nur Dienstzeit)
.03731 2030090
Kanalbetriebsführer WZF Freiberg
Havarien in
Abwasserkanalisation03731 7840
Fäkalienentsorgung . . . 034324 22088
**Abwasser Höckendorf,
Ruppendorf, Beerwalde**
Havarien in
Abwasserkanalisation . . . 03431 655700

Ärzte

Bereitschaftsdienst für Notfälle – Rufnummer **116 117**

FA für Allgemeinmedizin

■ **Höckendorf**

Herr Dr. med. van Treek Telefon: 035055 61278

■ **Klingenberg**

Frau Dr. med. T. Albrecht Telefon: 035202 52069

■ **Ruppendorf**

Herr Dr. med. Balaz Telefon: 035055 61311

Zahnärzte

■ **Höckendorf**

Frau B. Krüger Telefon: 035055 61339

■ **Klingenberg**

Frau Dr. I. Plischke Telefon: 035202 4280

■ **Pretzschendorf**

Herr Dipl. Stom. A. Baumgart Telefon: 035058 41240

■ **Zahnärztlicher Notdienst:** www.zahnarzt-notdienst.de

Tierärzte

■ **Hartmannsdorf**

TA-Praxis Hänel Telefon: 037326 9186

■ **Pretzschendorf**

Frau U. Menzer Telefon: 035058 41262
oder 0175 2323285

Kranken- und Pflegedienste

BKM Colmnitz Telefon: 035202 50558
Pflege- und Betreuungsdienst Pretzsch GmbH Telefon: 035202 50051
„Tagespflege Weißeritztal“ Telefon: 035202 525972

Apothekenbereitschaft

Die Notdienstapotheke in Ihrer Nähe können Sie als Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände ABDA bundesweit wie folgt erfragen: 0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

■ **Flora-Apotheke Klingenberg**

Telefon: 035202 50250

Sonntag, 01.03.2026, 08:00 Uhr bis Montag, 02.03.2026, 08:00 Uhr

Donnerstag, 19.03.2026, 08:00 Uhr bis Freitag, 20.03.2026, 08:00 Uhr

Kindertagesstätten

- **Hort „Regenbogen“ Pretzschendorf**
 Erich-Weinert-Straße 9
 Leiterin der Einrichtung: Frau Schaeffer-Göllrich
 Tel.: 035058 46024, Mobil: 0151 18044414
 E-Mail: i.goellrich@grundschule-pretzschendorf.de
- **Kneipp®-Kindergarten Pretzschendorf**
 Lindenweg 4
 Leiterin der Einrichtung: Frau Weidling
 Tel.: 035058 41283, Mobil: 0151 18044417
 E-Mail: kneippkita@pretzschendorfer-kitas.de
- **Kindergarten „Sonnenblume“ Colmnitz**
 Siedlerweg 4
 Leiterin der Einrichtung: Frau Weckbrodt
 Tel.: 035202 4382, Mobil: 0151 18044415
 E-Mail: info@pretzschendorfer-kitas.de
- **Naturkindergarten Klingenberg**
 Schulberg 3
 Leiterin der Einrichtung: Frau Weckbrodt
 Tel.: 035202 4301, Mobil: 0151 18044416
 Fax: 035202 52160
 E-Mail: info@pretzschendorfer-kitas.de
- **Kindergarten „Storchennest“ Höckendorf**
 Dorfhainer Straße 1 A
 Leiterin der Einrichtung: Frau Weiß
 Telefon: 035055 61237, Mobil: 0176 14331599
 Fax: 035055-69896,
 E-Mail: post@kita-hoeckendorf.de
- **Kinderkrippe „Burgkinder“ Ruppendorf**
 Hofweg 10
 Leiterin der Einrichtung: Frau Holota
 Tel.: 035055 691499, Mobil: 0151 29201957
 Fax: 035055 697748
 E-Mail: kinderkruppe@ruppendorfer-kitas.de
- **Hort Ruppendorf**
 Freiburger Straße 18
 Leiterin der Einrichtung: Frau Zimmermann
 Tel.: 035055 694099, Mobil: 0151 29201969
 E-Mail: kinderhaus-ruppendorf@t-online.de

Tagesmütter der Gemeinde Klingenberg

- **Sandra Uhlemann**
 Dippoldiswalder Straße 30 in Höckendorf
 Tel.: 035055 169633, Mobil: 0152 56065930
 jule.uhlemann@googlemail.com
- **Maria Tuschling**
 Am Bahnhof 3 in Colmnitz
 Tel.: 0173 1975953
 marias-zaubermaeuslein@web.de

Schulen

- **Oberschule „Hans Poelzig“ Klingenberg**
 Tel. 035202 2003, Fax 035202 50782,
 kontakt@oberschule-klingenberg.de;
 schulleitung@oberschule-klingenberg.de
- **Grundschule Pretzschendorf**
 Tel. 035058 4600, Fax 035058 46025,
 sekretariat@grundschule-pretzschendorf.de
- **Grundschule Ruppendorf**
 Tel. 035055 61337, Fax 035055 62280,
 grundschule-ruppendorf@t-online.de

Essenversorgung unserer Kitas und Schulen

- **„Küche für Jedermann“ Höckendorf**
 Tel. 035055 179823
- **„Kochtopf UG“ Colmnitz**
 Tel. 035202 50134



Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, dem 10. März 2026 um 19:00 Uhr** im Seminarraum des Hotel-Gasthofs „Zum Erbgericht“, Dippoldiswalder Straße 5, 01774 Klingenberg, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen oder dem Ratsinformationssystem. Beachten Sie bitte die Informationen auf www.gemeinde-klingenberg.de.

Friedensrichter/Schiedsstelle

- **für die Gemeinde Klingenberg und die Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau in der Verwaltungsgemeinschaft**

Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2, 3. OG, Zi.: 301
 Postanschrift: Markt 2, 01744 Dippoldiswalde

Terminvereinbarungen:

per Mail über: schiedsstelle@dippoldiswalde.de
 persönliche Vorsprachen bei Bedarf über das Ordnungsamt zu den bekannten Öffnungszeiten des Rathauses Dippoldiswalde

Öffnungszeiten der Büchereien:

- **Bücherei OT Beerwalde | Mühlenstraße 52**
 jeden 1. und 3. Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
- **Bücherei OT Ruppendorf | Freiburger Straße 18**
 Donnerstag, 14:00 bis 15:45 Uhr
- **Bücherei OT Pretzschendorf | Erich-Weinert-Straße 9**
 Mittwoch, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- **Bücherei OT Klingenberg | Bahnhofstraße 5 a (Oberschule)**
 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

NACHRUF

Die Gemeinde Klingenberg trauert um

Herr Reiner Vogel

Herr Reiner Vogel begleitete von 1990 bis 2019 als Mitglied des Gemeinderates maßgeblich die Entwicklung der damaligen Gemeinde Obercunnersdorf, danach der Gemeinde Höckendorf bis zur heutigen Gemeinde Klingenberg.

Seit 2019 engagierte er sich als Vorsitzender im Ortsentwicklungs- und Kulturbeirat von Obercunnersdorf.

Er war zudem aktives Mitglied der Ortsfeuerwehr Obercunnersdorf.

Durch sein herausragendes Engagement, seine offene Art und sein besonderes Interesse am gesellschaftlichen Leben hinterlässt er in Obercunnersdorf eine große Lücke.

Die Gemeinde Klingenberg und der Gemeinderat werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren. Unser tiefstes Mitgefühl gilt der Familie.

*Torsten Schreckenbach
Bürgermeister*

Klingenberg, im Februar 2026

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung

■ Gemeinderatssitzung, 3. Februar 2026

Beschluss-Nr.: 1/2026

Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BlmSchG) Antrag der mdp neue Energien GmbH & Co. KG vom 19.06.2025 nach § 4 BlmSchG auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von 8 Windenergieanlagen (WEA) mit einer Gesamthöhe von 261 m in 01774 Klingenberg OT Pretzschendorf, Flst. 527/1, 519/1, 539/1, 501/2, 504, 1644, 1617, 1611 und 1576 der Gemarkung Pretzschendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt, dem Antrag nach § 4 BlmSchG auf Errichtung und zum Betrieb von 8 Windenergieanlagen (WEA) mit einer Gesamthöhe von 261 m in 01774 Klingenberg OT Pretzschendorf, Flurstücke. 527/1, 519/1, 539/1, 501/2, 504, 1644, 1617, 1611 und 1576 der Gemarkung Pretzschendorf, das Einvernehmen der Gemeinde Klingenberg nach § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB zu erteilen.

– einstimmig abgelehnt beschlossen –

Beschluss-Nr.: 2/2026

Vereinsförderung 2026 – Grundförderung

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt die Auszahlung der Grundförderung an die Vereine mit einer Gesamtsumme von 12.800,00 € auf der Grundlage der Auflistung.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 3/2026

Vereinsförderung 2026 – Betriebskostenzuschuss

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt die Auszahlung des jeweiligen Betriebskostenzuschusses an die Jugendvereine mit einer Gesamtsumme von 2.000,00 € auf

der Grundlage der Auflistung.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 4/2026

Vereinsförderung 2026 – investive Förderung

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt die Auszahlung der „investiven Förderung“ in Höhe von 10.293,39 € auf der Grundlage der Auflistung.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 5/2026

Vereinsförderung 2026 – Projektförderung

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt die Auszahlung der Projektförderung an die betreffenden Vereine mit einer Gesamtsumme von 3.330,00 € auf der Grundlage der Auflistung.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 6/2026

Vereinsförderung 2026 – Jubiläen

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt die Auszahlung der Förderung für Jubiläen an die Vereine mit einer Gesamtsumme von 450,00 € auf der Grundlage der Auflistung.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 7/2026

Vereinsförderung 2026 – Ehrengeschenke/Ehrenpreise

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt die Auszahlung der Förderung für Ehrengeschenke und Ehrenpreise an die Vereine mit einer Gesamtsumme von 2.920,00 € auf der Grundlage der Auflistung.

– einstimmig beschlossen –

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss-Nr.: 8/2026

Vereinsförderung 2026 – Sonderförderung

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt die Auszahlung der Sonderförderung an die Vereine mit einer Gesamtsumme von 60.000,00 € auf der Grundlage der Auflistung.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 9/2026 – nichtöffentlich

Antrag auf Altersteilzeit

– mehrstimmig beschlossen –

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der letzten Ausschusssitzungen

■ Verwaltungsausschuss, 27. Januar 2026

Beschluss-Nr.: 1/2026

Annahme von Kleinspenden für das 2. Halbjahr 2025 in Listenform

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt, die Annahme von Kleinspenden für das 2. Halbjahr 2025 in Höhe von 13.299,05 EUR in Listenform für:

1. Ortswehr Beerwalde 173,70 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung des Feuerschutzes“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 12 der Abgabenordnung bestimmt.
2. Ortswehr Colmnitz 250,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung des Feuerschutzes“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 12 der Abgabenordnung bestimmt.
3. Ortswehr Friedersdorf 550,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung des Feuerschutzes“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 12 der Abgabenordnung bestimmt.
4. Ortswehr Klingenberg 489,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung des Feuerschutzes“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 12 der Abgabenordnung bestimmt.
5. Gemeindejugendfeuerwehr 1.100,63 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung des Feuerschutzes“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 12 der Abgabenordnung bestimmt.
6. Grundschule Pretzschendorf 459,60 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung der Erziehung, Volksbildung“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 der Abgabenordnung bestimmt.
7. Grundschule Ruppendorf 6.040,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung der Erziehung, Volksbildung“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 der Abgabenordnung bestimmt.
8. Heimatpflege: Schwibbogen Ruppendorf 500,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung der Heimatpflege“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 22 der Abgabenordnung bestimmt.
9. Kindertagesstätte Colmnitz 150,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung der Jugendhilfe“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Abgabenordnung bestimmt.
10. Kindertagesstätte Höckendorf 1.651,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung der Jugendhilfe“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Abgabenordnung bestimmt.

11. Kindertagesstätte Klingenberg 230,50 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung der Jugendhilfe“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Abgabenordnung bestimmt.
 12. Kindertagesstätte Pretzschendorf 413,92 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung der Jugendhilfe“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Abgabenordnung bestimmt.
 13. Kinderkrippe Ruppendorf 100,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung der Jugendhilfe“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Abgabenordnung bestimmt.
 14. Schulhort Pretzschendorf 460,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung der Jugendhilfe“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Abgabenordnung bestimmt.
 15. Schulhort Ruppendorf 100,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung der Jugendhilfe“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Abgabenordnung bestimmt.
 16. Kinderspielplatz Colmnitz 630,70 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung der Jugendhilfe“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Abgabenordnung bestimmt.
- einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 2/2026

Annahme einer Einzelspende über 2.000 EUR für die Kindertagesstätte Höckendorf

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt die Annahme einer Spende der Firma Hausmeister-service Lutz Schönherr aus Klingenberg für die Kindertagesstätte Höckendorf in Höhe von 2.000 EUR.

Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung der Jugendhilfe“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Abgabenordnung bestimmt.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 3/2026

Überplanmäßiger Aufwand im Haushaltsjahr 2025 bei den Erstattungen für die Aufwendungen der Bundesdruckerei im Meldeamt

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt die Bestätigung eines überplanmäßigen Aufwandes im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 8.830 EUR im Produktkonto 12220100.445000 bei den Erstattungen für die Aufwendungen der Bundesdruckerei im Meldeamt.

– einstimmig beschlossen –

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss-Nr.: 4/2026

Überplanmäßiger Aufwand im Haushaltsjahr 2025 für die Unterhaltung der Atemschutzgeräte in der Gemeindefeuerwehr Klingenberg

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt die Bestätigung eines überplanmäßigen Aufwandes im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 7.130 EUR im Produktkonto 12600100.425503 für die Unterhaltung der Atemschutzgeräte in der Gemeindefeuerwehr Klingenberg.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 5/2026

Überplanmäßiger Aufwand im Haushaltsjahr 2025 für die Sachverständigenkosten im kommunalen Gebäude Am Sachsenhof 2a-c in Klingenberg

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt die Bestätigung eines überplanmäßigen Aufwandes im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 5.535 EUR im Produktkonto 11130513.443105 für die Sachverständigenkosten im kommunalen Gebäude Am Sachsenhof 2a-c in Klingenberg.

– einstimmig beschlossen –

■ Technischer Ausschuss, 29. Januar 2026

Beschluss-Nr.: 01/2026

Bauantrag: Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Flurstück 31/3 der Gemarkung Pretzschendorf, Thomas-Müntzer-Straße 70 in 01774 Klingenberg

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt, dem Bauantrag nach § 68 SächsBO Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Flurstück 31/3 der Gemarkung Pretzschendorf, Thomas-Müntzer-Straße 70 in 01774 Klingenberg, das Einvernehmen der Gemeinde Klingenberg nach § 36 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 02/2026

Bauantrag: Sanierung und Nutzungsänderung MFH von 6 auf 3 Wohneinheiten, Balkonrückbau, Balkonneuerrichtung, Flurstücke 349/1 und 350/2 der Gemarkung Höckendorf, Schenkberg 6 in 01774 Klingenberg

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt, Bauantrag nach § 68 SächsBO Sanierung und Nutzungsänderung MFH von 6 auf 3 Wohneinheiten, Balkonrückbau, Balkonneuerrichtung, Flurstücke 349/1 und 350/2 der Gemarkung Höckendorf, Schenkberg 6 in 01774 Klingenberg, das Einvernehmen der Gemeinde Klingenberg nach § 36 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 03/2026

Antrag auf Befreiung von Festsetzungen, hier: Aufbau einer DHL-Packstation, Flurstück 296/3 der Gemarkung Klingenberg, Siedlungsweg 70 in 01774 Klingenberg

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt, dem Antrag auf Befreiung von Festsetzungen nach § 31 Absatz 2 des BauGB, hier: Aufbau einer DHL-Packstation, Flurstück 296/3 der Gemarkung Klingenberg, Siedlungsweg 70 in 01774 Klingenberg, das Einvernehmen der Gemeinde Klingenberg nach § 36 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 04/2026

Beratung und Beschlussfassung zur Priorisierung des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen im Gebiet der Gemeinde Klingenberg – 1. Gesamtfortschreibung

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt die 1. Gesamtfortschreibung zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen im Gebiet der Gemeinde Klingenberg. Der Beschluss 26/2019 vom 05.09.2019 wird aufgehoben

– einstimmig beschlossen –

Information des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Höckendorf/Obercunnersdorf

Jagdvorsteher:	Martin Seidel
Stellvertreter:	Michael Hunger
1. Beisitzer:	Andreas Müller
Stellvertreter für 1. Beisitzer:	Rico Straßberger
2. Beisitzer:	Dietmar Lamm
Stellvertreter für 2. Beisitzer:	Robert Michael
Kassenwart:	Wolfgang Northe
Schriftführer:	Carolin Langer
1. Rechnungsprüfer:	Marco Kleber
2. Rechnungsprüfer:	Ronny Göbel

Ihr Ansprechpartner: Martin Seidel
info@seidel-zimmerei.de
0173/7526267

Die **nächste Jagdgenossenschaftsversammlung** findet am **Freitag, dem 17.04.2026** um **19.00 Uhr** im Hotel Erbgericht Höckendorf (Saal) statt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Jagdvorstand



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen Hauptamt

In eigener Sache

Liebe Hobbyfotografinnen und -fotografen der Gemeinde Klingenberg, Sie fotografieren ab und zu schöne Motive von Landschaften sowie Flora und Fauna in der Gemeinde Klingenberg und möchten diese Bilder nicht für sich allein behalten? – Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Fotos, egal aus welcher Jahreszeit, zur Veröffentlichung im Amtsblatt zur Verfügung stellen. Gern nehmen wir Ihre Fotos als JPG-Datei in einer Größe von mindestens 1 MB unter der E-Mail Adresse amtsblatt@gemeinde-klingenberg.de entgegen.



Vielen Dank!

Ihr Amtsblatt-Team

Preiserhöhung Personalausweise ab 07.02.2026

Die seit dem 01.01.2021 festgelegten Personalausweisgebühren konnten die mittlerweile gestiegenen Produktions- und Verwaltungskosten der Bundesdruckerei nicht mehr decken. Deshalb hat der Bundesrat am 30.01.2026 einer Gebührenerhöhung für die Personalausweise zugestimmt.

Seit **07.02.2026** gelten folgende Gebühren:

- Antragstellende Person unter 24 Jahren: 27,60 € (Gültigkeit 6 Jahre)
- Antragstellende Person ab 24 Jahren: 46,00 € (Gültigkeit 10 Jahre)

Das Bürgerbüro

Information des Ordnungsamtes

■ Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro abgegeben:

Was?

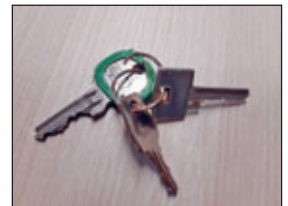
Schlüsselbund
Nordic Walking Wanderstöcke

Wann gefunden?

Dezember 2025
Februar 2026

Wo gefunden?

Parkplatz Bahnhof Klingenberg-Colmnitz
Zugang Höckendorfer Heide, Ruppendorf



Bitte beachten Sie, dass Fundstücke ohne Eigentumsnachweis (nähere Angaben zur Fundsache, Foto, Kaufbeleg, genaue Beschreibung o. ä.) nicht herausgegeben werden können. Ansprechpartner ist Frau Heilig im Ordnungsamt (Tel. 035055 680-22).

Einladung zur Senioren-Quartalsgeburtstagsfeier 2026

Liebe Seniorinnen und Senioren, die Gemeinde Klingenberg lädt alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr immer rückwirkend zum vergangenen Quartal zu einer kleinen nachträglichen Geburtstagsrunde ein. Bei Kaffee und Kuchen oder einem Gläschen Wein wird die Zeit neben einem kleinen Unterhaltungsprogramm zum persönlichen Austausch genutzt. Bisher hat jeder Jubilar dazu eine persönliche Einladung erhalten.

Ab dem I. Quartal 2026 erfolgt die Einladung nunmehr über die Terminbekanntmachung im Amtsblatt.

Für die Seniorinnen und Senioren aus Pretzschendorf, Colmnitz, Klingenberg, Friedersdorf und Röthenbach finden die Quartalsgeburtstagsfeiern weiter, wie gewohnt im Begegnungszentrum Hilda e.V. in Colmnitz statt, für die Ortsteile Höckendorf, Ruppendorf, Borlas, Beerwalde, Obercunnersdorf und Paulshain wie gehabt im Hotel Zum Erbgericht in Höckendorf.

Der Verein Hilda e.V. unterstützt die Gemeinde bei der Organisation und Durchführung. Eine offizielle Einladung

zu den Quartalsgeburtstagsfeiern werden wir rechtzeitig im Amtsblatt veröffentlichen.

Auf der Seite 31 finden Sie die Vorankündigung zur ersten Einladung.

■ Zum Vormerken hier die Termine für 2026:

- Für die jeweils zurückliegenden Geburtstage aus dem
- ersten Quartal finden die Feiern am **16.04.2026** in Colmnitz und **23.04.2026** in Höckendorf,
 - aus dem zweiten Quartal am **25.06.2026** in Colmnitz bzw. **02.07.2026** in Höckendorf
 - aus dem dritten Quartal am **08.10.2026** in Colmnitz bzw. **29.10.2026** in Höckendorf und
 - aus dem vierten Quartal am **14.01.2027** in Colmnitz bzw. **21.01.2027** in Höckendorf statt.

*gez. Heike Neuber
Hauptamtsleiterin*



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen Bauamt

Flächennutzungsplan | Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg

Ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.03.2025 und dem Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 18.06.2025 den Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg in der Planfassung vom 15.05.2024 mit redaktionellen Änderungen vom 04.02.2025 beschlossen.

Mit Bescheid vom 29.01.2026, AZ: 0004-14.6.28-621.3-205.000-01.0 hat das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge den Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg wird gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Der Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg wird mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 BauGB in der Gemeindeverwaltung Klingenberg, Pretzschendorf, Bachstraße 6a, 01774 Klingenberg während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Klingenberg unter Darlegung der Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Der in Kraft getretene Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Klingenberg mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung wird gemäß § 6a Abs. 2 BauGB ergänzend auch in das Internet auf der Homepage der Gemeinde Klingenberg unter www.gemeinde-klingenberg.de eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich gemacht.

Klingenberg, den 06.02.2026



Schreckenbach
Bürgermeister

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr



Ferienzuschüsse unterstützen Familien mit geringem Einkommen

Auch in diesem Jahr können Familien mit geringem Einkommen eine Förderung für Ferienfahrten und Erholungsangebote im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beantragen. Ziel dieser Förderung ist, dass Kindern in Familien mit niedrigem Einkommen eine altersgerechte Erholung durch einen Zuschuss zum Teilnahmebeitrag ermöglicht wird.

„Alle Kinder sollten die Möglichkeit haben, sich zu erholen und in den Ferien neue Erfahrungen mit Gleichaltrigen zu sammeln“, erklärt Landrat Michael Geisler. „Deshalb unterstützen wir Familien in schwierigen finanziellen Situationen zusätzlich mit einem Ferienzuschuss, der es auch ihnen erlaubt, an den Ferienaktivitäten teilzunehmen.“

Für die Ferienfahrten kann ein Zuschuss bis zu einer Höhe von 12,50 Euro pro Tag als Unterstützung gewährt werden. Insgesamt werden im Jahr 2026 nach Inkrafttreten des Haushaltes des Landkreises insgesamt 5.000 Euro für die Förderung zur Verfügung stehen. Gefördert werden Maßnahmen, die von einem anerkannten freien oder öffentlichen Träger der Jugendhilfe durchgeführt werden. Dabei müssen Eltern bei der Beantragung darauf achten, die Anträge vor Beginn der Maßnahme im Jugendamt einzureichen.

Interessierte finden das Antragsformular sowie die Richtlinie unter www.landratsamt-pirna.de/wirtschaftliche-jugendhilfe.html.

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr



„Tag des Gesundheitsamtes“ im März unter dem Motto „Vielfalt für Gesundheit“

Wie vielfältig die Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) sind, stellt das Gesundheitsamt am 26. März 2026 von 9:00 bis 15:00 Uhr im Landratsamt Pirna zum „Tag des Gesundheitsamtes“ vor.

An diesem Tag besteht das Angebot, die verschiedenen Fachbereiche und Berufsgruppen des ÖGD näher kennenzulernen. Die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes gewähren interessante Einblicke in ihre tägliche Arbeit und stehen an zahlreichen Informationsständen für Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus können sich die Besucher zu Gesundheitsthemen beraten lassen und es wird für Groß und Klein Angebote zum Ausprobieren und Mitmachen geben.

■ Programm und Angebote:

- Zahnputztraining für Kinder mit Zahnbürstentausch
- Teddykrankenhaus
- Informationen zu den Themen Wasserhygiene, Infektionsschutz, Umwelthygiene
- richtiges Händewaschen (mit UV-Lampe)
- Informationen zu Tumorberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung und HIV-Beratung
- Beratung zu den wichtigsten Impfungen sowie Impfstatus-Check
- Leistungen und Angebote des Sozialpsychiatrischen Dienstes im Überblick
- Beratung und Information zu psychischen Erkrankungen, insbesondere auch zu Depressionen, Burn-Out, Ängsten und Zwängen - anonyme Beratung vor Ort möglich
- DKMS-Registrierungsaktion: Unterstützen Sie die DKMS im Kampf gegen Blutkrebs!
- Informationen rund um das Thema Pflege
- leckere Smoothies mixen auf dem Smoothie-Bike
- Ernährungsberatung mit verschiedenen Kostproben
- Informationen zur Gesundheitsförderung im Landkreis
- Bewegungsspiele mit verschiedenen Sportgeräten

Zum Nachmittag runden Fachvorträge die Veranstaltung ab. 13:00 Uhr beginnt im Rahmen des Projekts „Medien – Aber richtig!“, gefördert durch die Sächsische Landesmedienanstalt, der Vortrag „#Medien: Kinder und Jugendliche richtig begleiten“ in Kooperation mit der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. In dem Fachvortrag steht die Medienwelt im Mittelpunkt. Diese entwickelt sich in rasanter Geschwindigkeit, ständig entstehen neue Apps und Trends. Für Kinder und Jugendliche gehört der Umgang mit digitalen Angeboten heute zum Alltag. Für Eltern, pädagogische Fachkräfte oder ehrenamtlich Tätige hingegen stellt die sichere Begleitung von Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe häufig eine Herausforderung dar. Ziel dieses Vortrages ist es daher, allen Interessierten ein besseres Verständnis für die bei jungen Menschen aktuell beliebten Apps und Plattformen zu vermitteln und so dabei zu helfen, die Kinder und Jugendlichen in ihrer Mediennutzung gut zu begleiten und zu schützen.

Im Anschluss steht eine Informationsveranstaltung zur elektronischen Patientenakte durch die Verbraucherzentrale Sachsen an. Ab 15:00 Uhr werden Fragen beantwortet, darunter wie die Akte zu nutzen ist, welche Vorteile diese bringt und wer sie einsehen kann.

Die Fachberater beantworten darüber hinaus auch persönliche Fragen im Anschluss. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Veranstaltung wird vom Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gefördert.

Veranstaltungsort:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Kreitagssaal
Schloßhof 2/4
01796 Pirna

Fachtag zum Thema „Digitalisierung trifft Inklusion – Mobilität für alle (#Digital.Mobil.Inklusiv)“

Anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung setzen sich rund um den 5. Mai jedes Jahres zahlreiche Verbände und Organisationen der Behindertenhilfe und -selbsthilfe in Deutschland für mehr Inklusion und Barrierefreiheit ein. Im Jahr 2009 trat die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in Deutschland in Kraft. Seitdem hat sich viel getan, dennoch stoßen Menschen mit Behinderung sowie Senioren immer noch auf verschiedene physische und psychische Barrieren. Zudem verändert die Digitalisierung zunehmend unseren Alltag.

Älteren Menschen sowie Menschen mit Behinderung soll es möglich sein, durch barrierefrei gestaltete und digital vernetzte Angebote im öffentlichen Personennahverkehr unkompliziert und komfortabel sowie unabhängig zu reisen. Gelingt dies im Alltag wirklich? Tragen digitale Lösungen dazu bei,

Barrieren abzubauen und Teilhabe für alle Menschen zu ermöglichen? Sind digitale Technologien immer barrierefrei und nutzerfreundlich? Welche Chancen und Herausforderungen sehen wir durch die Nutzung digitaler Angebote?

„Der Senioren- und Behindertenbeirat möchte bei einem Fachtag am 5. Mai 2026 unter dem Motto ‚Digitalisierung trifft Inklusion – Mobilität für alle‘ mit Politikern und Entscheidungsträgern ins Gespräch kommen und Lösungen für ein gleichberechtigtes Miteinander diskutieren und erarbeiten“, kündigt Landrat Michael Geisler das Ziel des Fachforums an.

Umfrage zu Nutzungsverhalten mit digitalen Angeboten gestartet – Teilnahme bis 31. März möglich.

Im Vorfeld werden die Bürgerinnen und Bürger unseres Land-

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr



kreises um Unterstützung gebeten. Mithilfe eines Fragebogens soll etwas über den Umgang mit digitalen Lösungen im öffentlichen Nahverkehr erforscht werden: Wird das Fahrkartenangebot per App genutzt oder werden Fahrkarten in Papierform bevorzugt? Welche Schwierigkeiten treten bei der Nutzung von Verkehrsmitteln auf und welche Angebote wünschen sich die Fahrgäste? In dieser Befragung geht es nicht um allgemeine Fahrplanangelegenheiten, sondern ausschließlich um die zunehmende Digitalisierung im Nahverkehr und den Umgang bei deren Nutzung. Die Umfrageergebnisse sollen in die Diskussion während des Fachtages einfließen.

Es werden nur wenige Minuten beansprucht, um den Fragebogen unter folgendem Link

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landratsamt-pirna/beteiligung/themen/1060858> bis zum 31. März 2026 auszufüllen. Rückschlüsse auf einzelne Personen können nicht gezogen werden. Alternativ ist es möglich den Fragebogen auch schriftlich auszufüllen und einzusenden. Er kann te-

lefonisch bei Lydia Schmid unter 03501 515-2005 oder Saskia Joos unter 03501 515-1010 angefordert und bis ebenfalls bis 31. März 2026 zurückgesandt werden.

Der Fachtag des Senioren- und Behindertenbeirates wird von der Beauftragten für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderung sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises unterstützt.

Kontakte:

Lydia Schmid

Beauftragte für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderung

Telefon: 03501 515-2005

E-Mail: lydia.schmid@landratsamt-pirna.de

Saskia Joos

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte

Telefon: 03501 515-1010

E-Mail: saskia.joos@landratsamt-pirna.de



Internetbasierte KFZ-Zulassung

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge steht den Bürgerinnen und Bürgern seit geraumer Zeit die internetbasierte Fahrzeugzulassung „i-Kfz“ zur Verfügung. Über dieses Angebot können zahlreiche Anliegen rund um die Fahrzeugzulassung unkompliziert, sicher und unabhängig von den Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsbehörde erledigt werden. So ist es beispielsweise möglich Fahrzeuge an- und abzumelden, Wiederzulassungen vorzunehmen oder Adressänderungen zu beantragen, alles bequem von zu Hause aus oder auch unterwegs.

Für die Bürger bietet i-Kfz erhebliche Vorteile: lange Wartezei-

ten entfallen, viele Vorgänge werden unmittelbar wirksam und tragen so zu einer schnellen Mobilität bei. Gleichzeitig unterstützt die digitale Abwicklung die Verwaltung dabei, Prozesse effizienter zu gestalten und die Bearbeitungszeiten weiter zu verkürzen.

Der Landkreis empfiehlt allen Fahrzeughaltern, die komfortablen Online-Services zu nutzen. Nähere Informationen sowie den Zugang zu den digitalen Dienstleistungen finden Interessierte jederzeit unter:

www.landratsamt-pirna.de/kfz-online-service.html

Neue Förderrichtlinie des Kulturraumes für die Anträge ab 2027 in Kraft getreten – klare Qualitätsstandards und digitale Antragstellung

Der Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat seine Förderrichtlinie und die Spartenspezifischen Förderkriterien umfassend überarbeitet. Die Neufassung trat am 1. Januar 2026 in Kraft und gilt für alle Förderanträge des Jahres 2027, die bis zum **31. August 2026** einzureichen sind. Antragsteller haben damit mehr als ein halbes Jahr Zeit, sich auf die neuen Vorgaben einzustellen.

■ Was ändert sich konkret?

- **Festlegung einer angemessenen Beteiligung kommunaler Träger** an ihren institutionell geförderten Einrichtungen (§ 4a Abs. 4 Nr. 2).
- **Anpassung des Antragsverfahrens an die geplante Online-Antragstellung:** Ab dem Förderjahr 2027 erfolgt die Antragstellung ausschließlich digital über das Förderportal des Kulturraumes. Papierformulare entfallen.

- **Vereinfachung des Auszahlungsverfahrens für Projektförderungen:** Die zweite Rate (60 Prozent) wird künftig automatisch im laufenden Förderjahr ausgezahlt (§ 10 Abs. 1).
- **Finanzielle Beteiligung der Sitzgemeinden:** Die bisherigen Mindesthöhen der Sitzgemeindebeteiligung bleiben unverändert bestehen.
- **Spartenspezifische Förderkriterien wurden grundlegend überarbeitet:**
 - Künftig wird die **künstlerisch-inhaltliche Qualität** stärker bewertet.
 - Für Projekte und Einrichtungen gelten verbindliche Maßstäbe wie **fachliche und konzeptionelle Tiefe, Vermittlungsformate, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Relevanz.**
 - Institutionelle Förderung setzt ein **aktuelles Kultur-**

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr



konzept, qualifiziertes **Fachpersonal** und ein **strukturiertes Programmangebot** voraus.

- Projektförderungen müssen eine **breite öffentliche Wirkung, professionelle Umsetzung und zielgruppenorientierte Vermittlung** nachweisen.
- Die Facharbeitsgruppen werden künftig verstärkt **anhand verbindlicher Qualitätskriterien die Anträge bewerten**. Für die Sparte Museen bleibt zusätzlich die Einreichung eines **Bewertungsbogens** verpflichtend

Digitale Antragstellung und Schulungsangebote

Um den Übergang zur Online-Beantragung zu erleichtern, bietet der Kulturraum im **zweiten Quartal 2026 Online-Schulungen und Informationsveranstaltungen** an. Diese richten sich an alle Antragsteller und erläutern sowohl die Neuerungen der Förderrichtlinie als auch die Nutzung des Förderportals. Informationen finden sich zu gegebener Zeit auf der Website des Kulturraumes.

Wo finden Sie die neuen Unterlagen?

Die vollständige Förderrichtlinie sowie die Spartenspezifischen Förderkriterien sind auf der Website des Kulturraumes abrufbar. Antragsteller werden gebeten, sich frühzeitig mit den neuen Anforderungen vertraut zu machen. Die neuen Formulare werden aktuell überarbeitet und werden rechtzeitig auf der Website des Kulturraumes hinterlegt.



„Einblick in die Ausstellung des Karl-May-Museums: Die Einrichtung erhält im Jahr 2026 eine Förderung von 190.000 Euro für den laufenden Betrieb – ein Beitrag zur Bewahrung kulturellen Erbes im Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge.“

Kontakt für Rückfragen:

Geschäftsstelle des Kulturraumes Meißen –
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Telefon: 03521 4899710
E-Mail: info@kulturraum-erleben.de



„Die Neustadthalle – eines von sieben geförderten Kultur- und Kommunikationszentren im Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge. Sie bietet Raum für vielfältige kulturelle Veranstaltungen und Begegnungen.“



„Sommerliche Konzertatmosphäre vor der Albrechtsburg: The Swingin' Hermlins begeistern das Publikum bei den Burgfestspielen Meißen – ein musikalisches Highlight, unterstützt durch den Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge.“

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Klingenberg – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Klingenberg, Torsten Schreckenbach, Bürgermeister, Telefon: 035055 680-0, E-Mail: post@gemeinde-klingenberg.de • **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, Mitteilungen, Anzeigen, Herstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Tel.: 037208 876-0, Geschäftsführer: Hannes Riedel, E-Mail: info@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de. Leiter der publizierenden Einrichtungen; Leserbriefe, Vereins-, Verbands-, o. ä. inhaltliche Aussagen und Wertungen von Texten außerhalb der Verwaltung widerspiegeln nicht die Auffassung der Ämter bzw. des Gemeinderates. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Vereine übergeben Text- und Bildbeiträge (möglichst digital) an: amtsblatt@gemeinde-klingenberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. • **Bezugsbedingungen:** Das Amtsblatt der Gemeinde Klingenberg erscheint monatlich und kann zum Preis von 0,55 Euro pro Exemplar über ABO erworben werden.

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr**Jahresbericht der Ortsfeuerwehr Klingenberg für das Dienstjahr 2025**

Das Jahr 2025 verlief in der Ortsfeuerwehr Klingenberg sehr arbeitsreich.

Dabei bleiben größere oder mehrtägige Einsätze für die Kameraden diesmal aus. Die schiere Summe von 36 Alarmen, gepaart mit zahlreichen Ausbildungsdiensten und externer Ausbildung sowie etliche Veranstaltungen im Ortsteil sorgten dennoch für viel Arbeit und häufige Anwesenheit der Kameradinnen und Kameraden im Gerätehaus.

Dazu startete die Ortswehr ein langüberlegtes Projekt neu. Bereits im Jahr 2010 gegründet, wurde die Ausbildung von Kindern in Kooperation mit der Nachbarwehr aus Colmnitz durchgeführt. Nach eingehender Beratung in der Wehrleitung sollte diese nun in Eigenregie zurückgeholt und selbstständig durch eigene Wehrmitglieder durchgeführt werden. Den Colmnitzer Jugendwarten und Helfern sind wir nach wie vor sehr dankbar für die geleistete Arbeit und Unterstützung.

Der Jahresstart der Jugendfeuerwehr Klingenberg gelang aus dem Stand, zehn Kinder, also mehr als zuvor nahmen ihren Dienst auf. Ein engagiertes Ausbildersteam um die Jugendwartin Nadine Rühle, welche zugleich als stellvertretende Ortswehrleiterin tätig ist, erstellte einen Dienstplan und vermittelte den neuen Kindern Grundlagen des Feuerwehrdienstes. Erfreulicherweise konnten zwei ausgebildete Jugendliche zum Jahresende in die Einsatzabteilung übernommen werden. Insgesamt wurden 16 Ausbildungsdienste durchgeführt, wo Themen wie Arbeitsschutz, Knoten, Gerätekunde aber auch Spiel und Spaß auf dem Dienstplan standen. Daneben beteiligte sich die Jugendfeuerwehr auch an der 48h-Aktion vom Pro Jugend e. V., dabei wurde die Bushaltestelle im Klingenberger Dorf gesäubert, ein Graffiti am Schaltkasten entfernt und ein neuer Anstrich auf den Unterstand angebracht. Unterstützung erhielten wir vom Treffpunkt Leben und dem Klingenberger Jugendclub. Besonders erfreute uns auch die Anerkennung der Nachbarn für unsere geleistete Arbeit, welche uns einen gemütlichen Ausklang nach Abschluss der Arbeiten erlaubte. Für das neue Jahr werden wir wieder an der Aktion teilnehmen und haben uns als Projekt wieder etwas zur Verschönerung unseres Heimatortes einfallen lassen. Später im Jahr erlebte die Truppe bei einem Ausflug ins Feuerwehrmuseum Roßwein wie früher die Feuerwehr arbeitete. Durch unseren befreundeten Kameraden Ingolf Börner aus Colmnitz erhielten wir eine Führung durchs Museum und zahlreiche interessante Einblicke in das Feuerlöschwesen der Vergangenheit. Im September nahmen dann mehrere Kinder am Zeltlager der Gemeindejugendfeuerwehr teil. Zusammen mit weiteren Kindern und Jugendlichen, auch aus benachbarten Orten, wurde an der Talsperre Malter ein Camp errichtet. Am Samstag folgte dann mit mehreren Bussen ein Ausflug nach Leipzig in den Vergnügungspark Belantis. Den Organisatoren des Lagers möchten wir unseren Dank aussprechen und hoffen auf zukünftige Fortführung, um unseren Mitgliedern weiter dieses Angebot unterbreiten zu können.

Zum Martinsfest begleitete die Jugendfeuerwehr traditionell den Fackelumzug von der Klingenberger Kirche zur Neuen Höhe. In diesem Jahr war eine sehr hohe Teilnehmerzahl zu verzeichnen, was uns besonders freute. Für das neue Jahr

freuen wir uns auf eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Kindergarten und Kirchgemeinde.

Zum Abschluss des Jahres trafen sich im Dezember die Kinder und Jugendlichen zusammen mit dem Treffpunkt Leben im Gerätehaus mit der Seniorengruppe des Ortes. Neben den vorher durch uns gebackenen Plätzchen gab es auch heiße Getränke, eine Aufführung und zum Abschluss den Besuch des Weihnachtsmannes. Dieser hatte für jedes Kind ein liebevoll verpacktes Geschenk mit sich. In diesem Zusammenhang möchten wir uns sehr bei den Häkel- und Strickfrauen bedanken, welche uns unterstützten. So konnten sich die Kinder über eine modische Mütze als Wärmeschutz sowie zusätzlich zu Weihnachten über Wollsocken freuen. Dazu gab es auch eine finanzielle Zuwendung. Wir hoffen, dass die Kooperation weiter fortgeführt werden kann und beide Seiten davon profitieren.

In der Einsatzabteilung ging es, wie erwähnt, ebenfalls arbeitsreich zu.

Insgesamt mussten 36 Einsätze absolviert werden, eine Anzahl, die für uns bisher unbekannt war. Statistisch verteilten sich die Einsätze, sodass wir in jedem Monat dreimal zum Gerätehaus eilen mussten. 18 Einsätze wurden mit und ohne Unterstützung in der eigenen Ortslage bewältigt. Aufgrund der Alarm- und Ausrückeordnung werden vor allem am Tag bei fast allen Alarmen zwei Löschfahrzeuge alarmiert, was bedeutet, dass uns im Regelfall Unterstützung durch die Colmnitzer Kameraden zu Teil wird. Außerdem fährt unser Mannschaftstransportwagen, zumeist mit stillem Alarm, also ohne Sirenenalarmierung, in alle Ortsteile der Gemeinde zur Führungsunterstützung. Dies ist ebenfalls so festgelegt, damit bei einem Ereignis ab mittlerer Größe entsprechend Führungsmittel zur Verfügung stehen. Im konkreten Fall sind auf dem Fahrzeug eine Wärmebildkamera, das Einsatztablett aber auch Objektschlüssel und Einsatzpläne vorhanden. Ergänzt werden diese durch Führungsmittel, Vordrucke, Kennzeichnungswesten und auch Wechselsachen für die Kameraden zum Tausch nach Brandeinsätzen. Die Absicherung der Einsatzfähigkeit gelingt nach wie vor gut, auch dank der großzügigen Freistellung unserer Arbeitgeber im Ort.



Beförderung der Kameradin Nadine Rühle zur Löschmeisterin sowie von Kamerad Florian Seelig zum Brandmeister

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Bei zwei Einsatzübungen wurde das erlernte Wissen vertieft. Im Februar erfolgte dazu eine Alarmierung in ein Schwerpunktojekt. Im Klingenberger Wasserwerk galt es, einen verletzten Arbeiter zu retten.

Hierbei unterstützten uns die Kameraden aus Colmnitz und Höckendorf sowie der Rettungsdienst aus Dippoldiswalde mit mehreren Fahrzeugen samt Notarzt.

Zusammen konnte die verletzte Person gerettet und gut versorgt werden. Trotz des anders als geplanten Verlaufes der Übung gab es für alle beteiligten wertvolle Erkenntnisse, die in den Einsatzalltag einfließen werden.

Im September erfolgte ein weiterer, unangekündigter Alarm für die Einsatzkräfte.

Während auf dem Sportplatz im Dorf der Jugendclub mit einem Fest eingeweiht wurde, erreichten die Einsatzkräfte, unterstützt von Colmnitz, Höckendorf und Pretzschendorf die Neuklingenberger Höhe und sahen sich einem Verkehrsunfall gegenüber. Es galt, zwei Personen aus zwei verunfallten Fahrzeugen zu retten. Dabei war der Schwierigkeitsgrad in beiden Fällen erhöht: in einem umgekippten Transporter galt es eine eingeschlossene Person zu retten, während im anderen PKW die medizinische Versorgung einen höheren Stellenwert hatte und eine zügige Rettung erforderte. Ein dritter Betroffener sorgte für zusätzliche Arbeit, da der Rettungsdienst bereits in die Versorgung der beiden Patienten eingebunden war. Auch bei dieser Übung unterstützen uns die Auszubildenden Notfallsanitäter mit Ihren Praxisanleitern aus Dippoldiswalde. Beide Seiten erlangten wertvolle Einblicke in die gegenseitigen Aufgaben und Herausforderungen. Nach dem Einsatz verlegten alle Einsatzkräfte Ihren Standort zum Sportplatz und wurden vom Jugendclub nach einer kurzen Auswertung gut verköstigt.

Unser Dank geht an alle Beteiligten, welche bei der Vor- und Nachbereitung der Übung sowie natürlich im Einsatz mithalfen: den Kameraden der Feuerwehr Klingenberg und die Nachbarwehren aus Colmnitz, Höckendorf, Obercunnersdorf und Pretzschendorf, dem DRK Kreisverband Dippoldiswalde e.V. mit seinen Notfallsanitäter-Azubis samt Praxisanleitern sowie der professionellen Notfalldarstellung, dem Bauhof, Verwaltung und Bürgermeister der Gemeinde, der Colmnitzer Agrargenossenschaft, dem Jugendclub, dem Hotel Neue Höhe, dem Wasserwerk und unseren Laiendarstellern und vermutlich noch zahlreichen weiteren Unterstützern!

Aus-, Fort- und Weiterbildungsdienste wurden durch unsere Kameradinnen und Kameraden mit hoher Motivation geleistet. In der Ortswehr selbst fanden 24 Ausbildungsdienste mit guter Beteiligung statt.

Neben der Ausbildung innerhalb der Ortswehr wurden auch Ausbildungen außerhalb zum Beispiel als Operativ-Taktisches Studium an Objekten im Ort, im digitalen Format als Onlineschulung des Landkreises für die Gemeindefeuerwehr aber auch im Verbund als Löschzug mit den Wehren aus Colmnitz und Obercunnersdorf durchgeführt. So gelang beispielsweise ein gemeinsamer Dienst am Klingenberger Hochhaus, wo theoretische und praktische Inhalte vermittelt und auch das neue Löschgruppenfahrzeug der Obercunnersdorfer Wehr betrachtet werden konnte.

Auf Ebene der Gemeindefeuerwehr beteiligten wir uns an Führungskräftebildungen und in der ortsfesten Befehlsstelle in Pretzschendorf.



Neuaufnahme der Kameraden Arno Berthold und Max Löwe in die Einsatzabteilung und erfolgreicher Abschluss des Grundlehrgangs der beiden sowie von Patrick Börner

Aufgefrischt wurden auch die Kenntnisse in Erster Hilfe und wie jedes Jahr durch die Atemschutzgeräteträger auf der Übungsanlage in Freital sowie im Brandübungscontainer in Pirna.

Traditionell findet für die Nachwuchsgewinnung in den Sommerferien unser Tag der Feuerwehr im Kindergarten statt.

In diesem Jahr konnten wir das Infomobil des Landesfeuerwehrverbandes bei uns begrüßen. Feuerwehrmann „Freddy Flink“ konnte den Kindern zahlreiches Wissen vermitteln und der Spaß kam nicht zu kurz.

Am Dorfleben beteiligten wir uns rege.

Bereits zum dritten Mal führten wir den Wettbewerb im Weihnachtsbaumweitwurf samt Winterfeuer zum Jahresanfang durch. Darauf folgte die alljährliche Jahreshauptversammlung und später im Jahr konnten wir auch die Hauptversammlung der Gemeindefeuerwehr besuchen.

Gesetzt ist unser Juni-Termin mit unserem traditionellen Vogelschießen. Dabei riss die Serie des Wehrleiters, welcher in diesem Jahr hoch zu Ross den Festplatz erreichte, ein anderer Kamerad holte den Sieg bzw. den Vogel vom Mast. Gern sind wir bei bestem Wetter auf dem Grundstück der Familie Rühle zu Gast gewesen und bedanken uns für die gute Bewirtung.

Ehrgeizig gelang unserer Wettbewerbsgruppe 2025 die Teilnahme an zwei Wertungsläufen im Löschangriff. Der Start erfolgte in Röthenbach um den Pokal des Bürgermeisters sowie in der Nachbargemeinde anlässlich des Bobritzschaltreffens in Oberbobritzsch. In beiden Fällen gelang eine erfolgreiche Teilnahme, unser Ziel, nicht Letzter zu werden, wurde erreicht und macht im neuen Jahr Lust auf mehr.

Beim Tag der offenen Tür des größten Arbeitgebers im Ort, Kyocera AVX, waren wir selbstverständlich wieder vertreten. Im September weihten wir gemeinsam mit dem Kindergarten, den Zirkusleuten sowie dem Treffpunkt Leben bei schönstem Wetter den Klingenberger Jugendclub neu ein und konnten zahlreiche Besucher anlocken und mit verschiedensten Aktionen begeistern.

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Zum Jahresabschluss wollten wir ein neues Format ausprobieren und luden am ersten Advent zum geselligen Beisammensein an unser Gerätehaus.

Zusammen mit dem Männerchor, dem Jagdhornclub Pretzschendorf und weiteren Musikanten gab es zahlreiche Gelegenheiten zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit, obwohl der Schnee noch auf sich warten ließ. Die Resonanz aus dem Umfeld war sehr gut, sodass wir diese Art von Veranstaltung auch im neuen Jahr wieder geplant haben und uns auf zahlreiche Besucher freuen.

Natürlich gab es auch Jubiläen und Feierlichkeiten zu begehen, bei welchen wir immer mit einer Abordnung vertreten waren.

Den Jahresabschluss feierten wir traditionell.

Er begann mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im Gerätehaus. Die nachfolgende Wanderung führte uns zur Neuen Höhe, wo die Bowlingbahn und ein leckeres Abendbrot auf uns warteten. Überraschenderweise fand auch der Weihnachtsmann, wenn auch nicht persönlich, den Weg zu uns und hinterließ den Feuerwehrfrauen und -männern zum Dank für die geleistete Arbeit ein Paar gestrickte Socken sowie eine neue Mütze.

Unsere Außenwirkung und Öffentlichkeitsarbeit konnte durch engagierte Kameraden weiter verbessert werden. So finden sich auf unseren digitalen Kanälen alle Informationen zu unserer Arbeit.

Ein neues Logo unterstreicht den Ortsbezug und sorgt für einen einheitlichen Auftritt.

Damit gebrandet wurden neue T-Shirts beschafft, es gab Mützen und Pullover sowie entsprechende Aufkleber, zum Beispiel auf unseren Fahrzeugen.

Hierzu möchten wir uns ausdrücklich bei der Firma Kyocera AVX bedanken, welche die komplette Kaufsumme der Shirts übernahm und so für gleichen Look von Groß und Klein sorgte.

Die Ortsfeuerwehr Klingenberg besteht zum 31.12.2025 aus 47 Mitgliedern.

22 Kameradinnen und Kameraden wirken in der aktiven Abteilung mit.

Aktuell sind davon vier Gastmitglieder engagiert, welche uns während Ihrer Arbeit im Ort unterstützen und in der Regel zusätzlich in ihrem Heimatort in der Feuerwehr aktiv sind.

Acht Kameraden besitzen die Eignung als Atemschutzgeräteträger, weitere acht können als Maschinist unsere Fahrzeuge bewegen.

Zwei Verbandsführer, zwei Zugführer und drei Gruppenführer übernehmen die Führungsaufgaben in der Ortsfeuerwehr.

Weiterhin sind zwölf Klingenger Kinder in der Jugendfeuerwehr aktiv, außerdem unterstützen 13 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung bzw. als passives Mitglied.

Die kommenden Jahre stellen in der Ortsfeuerwehr die Herausforderung, weiter neues Personal zu gewinnen. Leider konnten trotz vielfältiger Maßnahmen noch nicht alle Lücken geschlossen werden und wir suchen weiter nach Unterstützung.



Auszeichnung der Kameradin Nadine Rühle und der Kameraden Rene Erler und Florian Seelig zum 10-jährigen Dienstjubiläum

Dringend werden weitere Unterstützer benötigt.

Wer Interesse an einer Mitarbeit in der aktiven Wehr oder auch bei den Jugendlichen hat, kann sich gern unter den bekannten Kontaktdaten und aller 14 Tage montags am Gerätehaus zum Dienst melden.

Die Dienste finden montags, bei der Jugendfeuerwehr um 17 Uhr und in der aktiven Abteilung um 19 Uhr statt. Alle Termine sind im Schaukasten und online einsehbar!

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für Ihren Einsatz sowie deren Familien und Angehörigen bedanken.

Jeder leistet im Rahmen seiner Möglichkeiten seinen Dienst und unterstützt, wo er oder sie kann.

Auch bei der Gemeindefeuerwehrleitung und bei Gemeindeverwaltung und Gemeinderat möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ebenso sind die örtlichen Firmen zu erwähnen, die uns wie jedes Jahr fortlaufend und nicht nur materiell unterstützen und somit einen wichtigen Beitrag zu unserer Verfügbarkeit leisten.

Franz Pretzsch

WIR SUCHEN DICH!

Gemeindefeuerwehr Klingenberg

INFORMATIONEN:

QR Code

DFV Logo

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Einsatzticker Januar

Einsatz 1: Am Nachmittag des 1. Januar wurden die Höckendorfer Wehrleute in Richtung Dorfhain gerufen, wo ein Baum die Straße versperren sollte. Bei Eintreffen der Kräfte war das Hindernis bereits beseitigt. Die Straße wurde abschließend gereinigt und rund 30 Minuten später stand das Löschfahrzeug wieder einsatzbereit am Standort.

Einsatz 2: Am Abend des 5. Januar heulten die Sirenen in Klingenberg und Colmnitz. Eine Person im Wohngebiet „Am Sachsenhof“ war in ihrer Wohnung gestürzt und hatte über den Hausnotruf Hilfe angefordert. Die Kräfte der Feuerwehr waren noch vor dem Rettungsdienst vor Ort und konnten die verschlossene Tür gewaltfrei und rasch öffnen. Somit war der Weg frei für die medizinische Behandlung des Patienten und die Wehrleute waren 20 Minuten nach Alarm wieder in ihren Gerätehäusern.

Einsatz 3: Aufgrund eines technischen Defektes verlor ein Abschleppfahrzeug am 14. Januar mittags größere Mengen Öl. Die alarmierten Ortswehren aus Pretzschendorf und Röthenbach sicherten die Einsatzstelle und verhinderten das Eindringen von Öl in die Kanalisation mittels Bindemittel. Die abschließende Reinigung übernahm eine hinzugezogene Fachfirma, für die Ortswehren war der Einsatz nach reichlich einer Stunde beendet.

Einsatz 4: Einen Tag später kam es in Colmnitz zu einem Zusammenstoß von PKW und Zweirad. Die Colmnitzer Kameraden sicherten vor Ort die Einsatzstelle, betreuten den verletzten Mopedfahrer bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und

banden auslaufende Betriebsmittel. Reichlich eine Stunde später hingen die Einsatzhelme wieder im Spind.



Einsatz 5: Wegen eines umgestürzten Baumes mussten die Obercunnersdorfer Wehrleute am Abend des 18. Januar in die Einsatzstiefel springen. Das Hindernis konnte mittels Motorkettensäge rasch beseitigt werden und 30 Minuten später hieß es „Einsatzende“.

Einsatz 6: Zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst wurden die Ortswehren Pretzschendorf und Röthenbach am 28. Januar vormittags gerufen. Die Tür konnte rasch und ohne Schaden geöffnet werden und der Zugang für den Rettungsdienst war gegeben. Anschließend unterstützten die Blauröcke beim Transport des Patienten zum Rettungswagen. Nach einer halben Stunde war der Einsatz beendet.

Einsatz 7: Rund drei Stunden später löste die Brandmeldeanlage einer Firma im Gewerbegebiet Höckendorf Alarm aus. Vorgegangen war eine Verpuffung innerhalb einer Maschine, welche die automatische Löschanlage in Gang setzte. Bei Eintreffen der Kräfte aus Höckendorf, Ruppendorf, Borlas und Klingenberg war kein Brand mehr zu finden, der Bereich wurde kontrolliert und die BMA zurückgesetzt. Die ebenfalls alarmierten Kräfte aus Tharandt und Dippoldiswalde konnten auf Anfahrt abrechnen, für die Klingenger Ortswehren war der Einsatz nach rund 30 Minuten vorbei.

Rico Menzer

„Das sind wir heuer“ – Konzert des Musikzuges der FFW Pretzschendorf

Verbringen Sie den Ostermontag mit Musik und guter Stimmung!

Am Montag, dem **06.04.2026**, lädt der Musikzug herzlich in das Kulturhaus Pretzschendorf um **14:00 Uhr** ein.

Freuen Sie sich auf ein mitreißendes Programm, das altbewährte Lieblingsstücke ebenso umfasst wie moderne, zeitgenössische Titel. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird mit Speisen und Getränken bestens gesorgt.

Damit dieses besondere Konzerterlebnis gelingt, bereiten sich die Musikerinnen und Musiker intensiv im Probenlager in Plauen Anfang März sowie bei den regelmäßigen Proben auf diesen Höhepunkt vor.

Der Musikzug freut sich auf zahlreiche Gäste und einen klangvollen Ostermontag.

Sie haben Interesse am gemeinsamen Musizieren oder wollen ein Instrument erlernen?

Haben Sie Freude an Musik und Gemeinschaft? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Unser Blasorchester freut sich jederzeit über neue Mitspielerinnen und Mitspieler – ob mit Vorerfahrung oder als Anfänger. Sprechen Sie uns an oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihr Musikzug Pretzschendorf



Informationen

Veranstaltungsübersicht

■ März

- 02.03. Lesung „Männer sind auch nicht die besseren Frauen“, Kuppelhalle Tharandt
- 14.03. DYNAMO FanForum Vortrag mit Uwe Karte und Eduard „Ede“ Geyer, Kulturhaus Pretzschendorf
- 16.03. Kabarett „Wir wollen nur spielen“, Kuppelhalle Tharandt
- 21.03. Jolly Jumper + 80 & 90er Disko mit DJ Christian Bieselt Hitradio RTL, Kulturhaus Pretzschendorf
- 21.03. TechnoFloor + Handrix + Jax = Das Gefährliche Duo, Kulturhaus Pretzschendorf
- 27.03. Vortrag „Tiger & Drache, Yang & Yin, männliche & weibliche Energie. Wie innere Harmonie entsteht.“, Belebenskunst, Lebensraum Röthenbach
- 28.-29.03. Seminar Shaolin Tiger-Drachen Qi Gong, Belebenskunst, Turnhalle Hartmannsdorf
- 29.03. Ostermarkt im Weidegut Colmnitz

■ April

- 04.04. Borlaser Osterfrühstück
- 04.04. TeenieDisko Kulturhaus Pretzschendorf
- 04.04. OsterDisko FlashBack 90er & 2000er Party-Show, Kulturhaus Pretzschendorf
- 04.04. TechnoFloor + Stan + Moryz + Tim Kremar, Kulturhaus Pretzschendorf
- 06.04. Blasmusikkonzert „Das sind wir heuer“, Kulturhaus Pretzschendorf
- 11.04. Eisenbahnerstammtisch, Bahnhof Edle Krone
- 12.04. Offener Bahnhof Edle Krone, Dampflopfest
- 12.04. Best of Lisa Fitz Kabarett „Mit Vollgas an die Wand 2026“, Kulturhaus Pretzschendorf
- 13.04. Vortrag „Strukturen im Kosmos – von ganz klein bis riesig groß“, Kuppelhalle Tharandt
- 25.04. Frühlingskonzert Höckendorfer Kirche
- 27.04. 95 Jahre Eilkraftwagenlinie, Kuppelhalle Tharandt
- 30.04. Maibaumsetzen Röthenbach e. V.

Herzliche Einladung nach Beerwalde

Die Veranstaltung findet am **21. März um 16:00 Uhr** in der Turnhalle Beerwalde statt.

Eintritt 7 Euro



Anzeige(n)

Anzeige(n)



Blasmusik zum Ostermontag!



„Das sind wir heuer“

Sie sind herzlich eingeladen, uns am **06.04.2026 um 14:00 Uhr** im Kulturhaus Pretzschendorf zu besuchen!

*Eintritt frei!
Einlass ab 13:00 Uhr* *Ihr Musikzug Pretzschendorf*

Ostermarkt

im Weidegut Colmnitz

Sonntag, 29. März 2026
11:00 – 17:00 Uhr

Bunte Osterzeit mit vielen Angeboten zum Anschauen und Mitmachen!

- 11:00 Uhr** Musikalischer Auftakt mit den „Fidelen Colmnitztalern“
- 13:00 Uhr** Spaziergang mit den Osterhasen und Alpakas
- 15:00 Uhr** Osterparty auf dem Scheunenboden mit Meister Klecks & Spaßimir

Viele Bastelmöglichkeiten, Überraschungen vom Osterhasen, Osterräsel, Kremserfahrten sowie leckere Schlemmereien von regionalen Anbietern ... und vieles mehr.

Eintritt: 3,- €, Kinder bis 12 Jahre frei

Tännichtweg 12 - 01774 Klingenberg OT Colmnitz
Tel. 03 52 02 - 5 39-0
www.colmnitz-weidegut.de

Ein neuer Frühling, ein neuer Klang!



Der Kulturring Höckendorf lädt am **25.04.2026** zum

Frühlingskonzert

in die Höckendorfer Kirche ein.

Auf dem Programm stehen Werke für Harfe, Trompete und Streicher

Kulturhaus Pretzschendorf.de

EUROPAPOKAL

EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

14.03.26

15,23 € Vorkasse bis 11.03.
15,23 € Tageskasse 14 bis 18 Uhr

DISKOPARTY

21.03.26

JOLLY JUMPER

TechnoFloor

TECHNO FLOOR

HardTechno + Bass + Tekk.

Das gefährliche Duo aka Handrix vs. Jax

21.03.26

80s are back

ZEIGT UNS EUREN WILDESTEN 80erJahreLook

Die 3 schrägsten Gruppen erhalten Preise im Wert von je 100 €

21.03.26

10 € bis Weihnachten 2025
12 € bis 18.03.2026
15 € AK ab 19 bis 2 Uhr
10 € bis Weihnachten 2025
12 € bis 18.03.2026
15 € AK ab 19 bis 2 Uhr
10 € bis Weihnachten 2025
12 € bis 18.03.2026
15 € AK ab 19 bis 2 Uhr

Informationen aus den Kirchgemeinden

Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa



■ Krabbelkreis in Pretzschendorf

Das ist ein Angebot für Kinder von 0-2 Jahren, die von einem Elternteil oder Oma, Tante ... begleitet werden. Gemeinsam singen, spielen, krabbeln und lachen – jedes Kind nach seinen Fähigkeiten. Zeit zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee gibt es dabei immer. Jeden Dienstag jeweils ab 9.30 Uhr im Pfarrhaus Pretzschendorf. Anmeldung bitte bei Frau Ilka Kappus unter oder 01778755424 oder Ilka.Kappus@evlks.de.

■ „Reden über Gott und die Welt“ in Ruppendorf

Wer über Themen, die bewegen, miteinander ins Gespräch kommen will und dabei auch die Kirche sucht, sei eingeladen an jedem 2. Donnerstag im Monat, 19.45 Uhr ins Pfarrhaus Ruppendorf. Ansprechpartner ist Herr Hans-Ulrich Tews.

Unsere Gottesdienste

	Höckendorf	Ruppendorf	Dorfhain	Klingen-berg	Colmnitz	Pretzschendorf	Hartmannsdorf
Sonntag, Reminiszere 01.03.	10.30 Uhr Regionaler Gottesdienst in Klingenberg mit Heiligem Abendmahl					09.00 Uhr	
Freitag, Weltgebetstag 06.03.	19.00 Uhr		19.00 Uhr		19.30 Uhr	19.30 Uhr	
Sonntag, Okuli, 08.03.		10.30 Uhr mit Taufe	10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl				
Sonntag, Lätare 15.03.		10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl		10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl			09.00 Uhr
Sonntag, Judika, 22.03.	10.30 Uhr mit Taufe und Heiligem Abendmahl		09.00 Uhr			10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	
Sonntag, Palmarum 29.03.	10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Klingenberg mit Heiligem Abendmahl und Vorstellung der Konfirmanden						10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl
Donnerstag, Gründonnerstag 02.04.	18.00 Uhr Tischabendmahl				19.30 Uhr Tischabendmahl	18.00 Uhr mit Heiligem Abendmahl und Flötenchor	

<u>Pfarramt:</u>	Höckendorf	Pretzschendorf-Hartmannsdorf	Bürozeit in Colmnitz
<u>Anschrift:</u>	Höckendorf Kirchweg 2 01774 Klingenberg	Pretzschendorf Zur Kirche 12 01774 Klingenberg	Colmnitz Untere Hauptstr. 4 01774 Klingenberg
<u>Telefon:</u>	035055 / 61282	035058 / 42128	035202 / 4275
<u>Fax:</u>		035058 / 42129	
<u>E-Mail:</u>	kj.hoeckendorf@evlks.de	kj.pretzschendorf@evlks.de	
<u>Geöffnet:</u>	Mo., Di. & Do. 9-12 Uhr Di. 16-18 Uhr	Do. 15-17 Uhr Fr. 9-12 Uhr	1. und 3. Do. im Monat 15-18 Uhr
<u>Anwesend:</u>	Frau Skowronski, Frau Körner, Frau Kappus und Frau Müller	Frau Skowronski und Frau Kappus	Frau Körner

**Pfarramtsleiter
Dr. Martin Beyer**
Telefon: 035206 / 31038 und
035055 / 62067

**Pfarrer Jan Herfen,
Dorfhain,**
Telefon: 035055 / 61338

**Pfarrerinnen Christine Milkau,
Höckendorf,**
Telefon: 035055 / 62068

Weitere Informationen über Angebote der Kirchgemeinden finden Sie in unseren Gemeindebriefen. Wenn Sie diesen beziehen möchten, wenden Sie sich bitte an die betreffenden Pfarrämter.

Besuchen Sie uns im Internet auf www.kirchgemeinde-hoeckendorf.de

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Kindergarten „Storchennest“ Höckendorf



Eindrücke vom Monat Januar

Im Januar stand besonders das Spiel im Mittelpunkt. Angebote und Aktivitäten entstehen oft durch die Kinder selbst. Die Erzieherinnen unterstützen, begleiten und motivieren dabei.

Hier einige Erlebnismomente aus unserer Kita:

Gesellschaftsspiele wie „Das verrückte Labyrinth“ bieten wertvolle Lernchancen. Die Kinder erfahren dabei spielerisch was ein Flakon oder Flaschengeist ist, trainieren ihre Konzentration, Sprache und die visuelle Wahrnehmung.

Erlebnis- und lehrreich zugleich sind auch Spielsituationen bei Rollenspielen.

Eine Baustelle, wie auf dem Foto, bietet den Kindern die Chance in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Das Thema Schnee spielte im Januar eine bedeutende Rolle bei den Angeboten und Aktivitäten der Kinder. Es wurden Winterbilder gestaltet, Schneemänner geknetet und mit Schnee experimentiert. Ganz von selbst stimmten die Kinder das Lied „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ an. Draußen haben die Kinder den Schnee genossen, sind gerodelt und haben gespielt - über diesen winterlichen Spaß haben sich Kinder und Erzieher gleichermaßen gefreut.

Auch eine Aktivität, wie das Frühstücksbuffet, welches besonders in der Igel- und Waldfuchsgruppe beliebt ist, wurde im Januar durchgeführt. Dank der aktiven Mitgestaltung werden die Kinder zunehmend selbstständiger und profitieren von vielfältigen Lernmöglichkeiten.

Das Benennen verschiedener Lebensmittel erweitert den Wortschatz und das Besprechen von Regeln am Buffet regt zum Sprechen im Satz an.

Auch beim Bedienen am Buffet oder dem Schmieren der Brote erwerben die Kinder neue Fähigkeiten. Selbstverständlich begleiten die Erzieherinnen die Kinder bei Tätigkeiten, die noch nicht so leicht zu handhaben sind. Dabei lernen diese in Sätzen wie: „Ich möchte ein Stück Butter“ oder „Ich hätte gern ein kleines Brötchen.“, ganz spielerisch mathematische Begriffe.

An dieser Stelle bedanken wir uns für die enge Zusammenarbeit mit den Eltern, die z.B. Brötchen backen, Brotaufstriche vorbereiten und das Buffet mit vielen leckeren Sachen bereichern.

Viel Zeit zum Spielen und Partizipation bedeutet keineswegs weniger Bildung, sondern schafft mehr Raum für individuelle Entwicklung.

Ihr Team der Kita „Storchennest“



Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Kinderkrippe „Burgkinder“ Ruppendorf



Eisskulpturenausstellung im Garten der BurgKinder

Frostige Temperaturen ereilten uns. Doch gut ausgerüstet mit warmen Anzügen und dicker Creme im Gesicht gehen die BurgKinder mit den Erzieherinnen bei Wind und Wetter raus, denn das macht gute Laune und stärkt das Immunsystem. Die extremen Temperaturschwankungen nutzten wir für einige Experimente. Gemeinsam wurden in Backformen und allen möglichen



Foto: S. Schneider

Schüsseln, welche sich im Schuppen finden ließen, Wasser hineingegossen. Gelegentlich wurden noch Blätter, Grashalme oder Zapfen mit hineingelegt. Dann hieß es: Abwarten! Was wird



Foto: H. Griebach

wohl über Nacht daraus? Wie staunten die Krippenkinder am nächsten Tag über das gefrorene Naturphänomen! Wir hatten einen großen Spaß daran, das Eis aus den einzelnen Formen zu klopfen. In ganz besondere Eisskulpturen wurden LED Lichter gestellt und so wurden wunderschöne Gartenwindlichter für unsere Tische daraus. Die Kinder und Erzieherinnen suchten geeignete Gartenplätze für die gefrorenen Schätze und präsentierten diese voller Stolz den Eltern beim Abholen. Nach und nach tropft es nun und alles löst sich zu Wasser auf. Auch unser großer Schneemann steht schon ganz schief im Garten. Aber so ist der Jahreskreislauf – die Natur zeigt uns die Vergänglichkeit und den Neubeginn. Die BurgKinder und Erzieherinnen freuen sich schon auf weitere Naturexperimente.

Ihre Heike Holota

Kneipp-Kindergarten Pretzschendorf

Das Schneetreten – für starke Abwehrkräfte

Seit Tagen herrschte Dauerfrost, begleitet von täglichem Neuschnee. Auch an einem Freitagvormittag im Januar waren die winterlichen Bedingungen gegeben. Es hatte über Nacht wieder geschneit. Und diesmal war es schöner Pulverschnee. Die Schneeschicht auf dem Außengelände wurde sorgfältig überprüft, vereiste Flächen konnten dabei ausgeschlossen werden. Ideale Bedingungen um ein besonderes Kneipp-Erlebnis durchzuführen: das Schneetreten. Die Kinder zogen zunächst ihre Kneipp-Söckchen an und machten sich anschließend mit Jacke, Mütze und Schuhe auf den Weg nach draußen. Dort zogen sie Schuhe und Socken wieder aus und liefen für etwa zehn Sekunden barfuß durch den Schnee. Schnell wurden Söckchen und Schuhe wieder angezogen und zum Aufwär-

men noch eine Runde durch den Garten geflitzt.

Diese gezielte Kälteerfahrung nach dem Kneipp-Prinzip fördert die Körperwahrnehmung, regt die Durchblutung an und stärkt das Immunsystem. Gleichzeitig erleben die Kinder bewusst ihren Körper und lernen eigene Empfindungen wahrzunehmen und einzuordnen.

Die Kinder und auch die Erzieherinnen erlebten diese winterliche Aktion mit Neugier und Freude. Das bewusste Erfahren von Kälte stärkte nicht nur ihren Körper, sondern auch das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und machte den Winter auf besondere Weise erlebbar.

Das Team vom Kneipp-Kindergarten Pretzschendorf



Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Kneipp-Kindergarten Pretzschendorf

Entspannung mit Klang



Anfang Februar besuchten uns Frau Lechowski von „Vitalfunke“ und Frau Libuda im Kindergarten. Die beiden Frauen verwandelten unseren Sportraum in eine kleine Entspannungs-oase. Dafür hatten sie viele bunte Tücher, verschiedene Klangschalen, Sonodrum und Kalimba mitgebracht.

In einer ruhigen und kindgerechten Atmosphäre konnten die Kinder spielerisch Klänge, Materialien und kleine Entspannungsimpulse kennenlernen. Sie staunten, wie vielfältig man Klangschalen einsetzen kann und wie unterschiedlich diese klingen können. Nun waren die Kinder sanft auf die Ruhephase eingestimmt. Alle legten sich auf den Rücken, schlossen die Augen und lauschten einer altersgerechten Entspannungsgeschichte. Danach bekam jedes Kind ein Duft-Kräutersäckchen mit Lavendel, Zirbe und Melisse aus ganz tollem Stoff.

Dieser Vormittag passte sehr gut zu unserem Kneippkonzept, dessen Ziel es auch ist, Momente der Ruhe, Achtsamkeit und des Wohlbefindens zu schaffen.

Ein Ausflug für unsere Waldkinder

Busfahren ist immer ein besonderes Erlebnis für die Kinder. So freuten sich alle, dass wir die Rassegeflügelausstellung in Colmnitz besuchen wollten.

Dort angekommen wurden wir herzlich von den Mitgliedern des Rassegeflügelvereins begrüßt und durch die große Halle geführt. Die Kinder staunten über die vielen verschiedenen Arten und Rassen von Geflügel, die unterschiedlichen Federkleider sowie Geräusche der Tiere und verglichen Größe und Aussehen der Eier. Wir durften sogar Hühner und Tauben streicheln. So konnten alle die Vielfalt der Tiere hautnah erleben.

Nach dem Rundgang durften wir uns im Versammlungsraum ausruhen und stärken. Vom Verein gab es Ausmalbilder und eine Nascherei.

Bevor es mit dem Bus zurückging, besuchten wir noch den neuen Spielplatz am Kindergarten.

Wir danken den Gastgebern herzlich für die Einladung und die tollen Eindrücke, die wir mitnehmen durften.



Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Tagesmutteri Frau Tuschling

5 Jahre kleine Zaubermäuslein – mit Herz und Seele

Seit fünf Jahren darf ich als Tagesmutter die kleinen Zaubermäuslein auf Ihrem Weg durch die ersten Lebensmonate und Jahre begleiten. Es ist ein besonderes Glück, sie in einer sicheren und liebevollen Umgebung spielerisch entdecken, lernen und miteinander wachsen zu sehen. Jedes Kind bringt seine eigene Persönlichkeit mit und diese gemeinsamen Momente machen meine Arbeit so wertvoll.

In Colmnitz, Am Bahnhof 3, habe ich in einem neuen Haus eine Wohnung liebevoll gestaltet, in der sich die kleinen Zaubermäuslein geborgen fühlen, neugierig spielen und kreativ entfalten können. Hier verbinden sich Spiel, Lernen und gemeinsames Miteinander zu einem harmonischen Alltag.

Die Zeit mit den kleinen Zaubermäuslein bereitet mir jeden Tag große Freude. Meine Arbeit ist für mich weit mehr als ein Beruf – sie ist eine Herzensaufgabe und ich freue mich darauf, noch viele weitere Jahre mit ihnen zu verbringen.

Eure Tagesmutteri Maria Tuschling (Text und Foto)



Bürgermeister Schreckenbach besuchte am 20. Januar die neuen Räumlichkeiten der Kindertagespflegestelle „Zaubermäuslein“ und bedankte sich im Namen der Gemeinde bei Frau Tuschling für ihre Tätigkeit als Tagesmutter in den letzten fünf Jahren.

Wir hoffen, diese familiennahe Betreuungsform noch viele Jahre in unserem Gemeindegebiet anbieten zu können und wünschen den Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren mit ihrer Tagesmutteri weiterhin eine zauberhafte gemeinsame Zeit.

Torsten Schreckenbach
Bürgermeister



Foto: Sachbearbeiterin S. Reichel

Kindertagespflegestelle „Knöpfchenbande“ verabschiedet sich

Im Februar 2004 nahm Frau Marina Flechsig die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson in der Gemeinde Klingenberg auf. Die Kinder der Knöpfchenbande hatten ihr Zuhause für mehr als zwei Jahrzehnte im Ortsteil Höckendorf.

Nach nun genau 22 Jahren verabschieden wir Frau Flechsig Ende Januar in Ihren wohlverdienten Ruhestand.

Die Gemeinde Klingenberg bedankt sich herzlich für die liebevolle familiennahe Betreuung unserer kleinsten Einwohner und ihr Engagement als Tagesmutteri.

Wir wünschen Frau Flechsig für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute bei bester Gesundheit.

Torsten Schreckenbach
Bürgermeister



Foto: Sachbearbeiterin S. Reichel

Anzeige(n)

Anzeigenschaltung

für gewerbliche Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Hallo Kinder,

vorbei sind sie nun schon wieder die Winterferien. Bei mir lagen diese voller Erlebnisse. Erst mal habe ich jeden Tag ausgeschlafen. Mal ohne Wecker oder der Stimme von Mama aufzustehen, war schon toll. Dann hab ich ganz viel Zeit mit meinen Freunden verbracht. Wir waren im Gebirge rodeln und haben eine kleine Schneeballschlacht dort gemacht. An zwei Ferientagen hat jeder von meinen Freunden seine zwei Lieblingsspiele mitgebracht und wir haben alle durchgespielt. Das war aufregend und manchmal auch ne ganz schön wilde Würfelei. Auf jeden Fall hatten wir immer viel Spaß, auch wenn es einen Verlierer bei jedem Spiel gab, aber auch das gehört dazu.

Dann musste ich mich ja auch noch auf den Fasching vorbereiten. Ich hab es mir diesmal einfach gemacht... bei mir war „Verkehrtherumfasching“. Der hat meine Eltern kein Geld fürs Kostüm gekostet. Ich hab mir einfach eine Strumpfhose auf den Kopf gesetzt, die Handschuhe an die Füße, an die Hände die Strümpfe, die Unterhose über die Hose und den Pullover verkehrt herum angezogen. Das sah schon wild und zugleich lustig aus. Ich musste je-

denfalls über mich selbst ganz schön lachen, als ich mich so im Spiegel gesehen habe...

Das Beste an den Ferien war aber die Fahrt mit Oma und Opa an die Ostsee. Ich hab noch nie ein zugefrorenes Meer gesehen auf dem die Leute gelaufen sind. Und der Strand, nur Eis, Eis, Eis... Ganz schön rutschig aber ich hab mehr als dolle drüber gestaunt. Oma und Opa haben mir gesagt, dass das alles sehr, sehr selten vorkommt und ich echt Glück habe, das sehen zu können. Und ihr glaubt es kaum, auch der Leuchtturm war vollkommen eingefroren. Fast wie in der Antarktis bin ich mir vorgekommen, denn es waren auch noch eisige Temperaturen mit dem Ostseewind dazu. Klar habe ich meinen Freunden davon erzählt und beim Foto anschauen haben auch diese echt gestaunt. Ich glaube fast, sie waren auch etwas neidisch...

Ich hab euch auch mal Fotos mitgebracht.

Euer Schlumpfi



Vereinsnotizen



Wichtige Hinweise zum Tiergarten

Leider wurde der Elektrozaun im Tierpark in letzter Zeit wiederholt absichtlich durchschnitten. Jede Reparatur kostet unsere Tierpfleger wertvolle Zeit und verursacht unnötige Ausgaben – beides fehlt dann bei der Tierpflege. Solche Beschädigungen gefährden zudem die Sicherheit unserer Tiere und schaden dem gesamten ehrenamtlich geführten Tiergarten. **Aus diesem Grund bitten wir darum, das unbedingt zu unterlassen!**

Unsere Tiere dürfen nicht gefüttert werden! Besonders Brot schadet ihrer Verdauung erheblich. Alle Tiere werden ausreichend und artgerecht versorgt. Zusätzliches Futter verursacht gesundheitliche Probleme und erhöhte Tierarztkosten. Bittet achtet auch auf andere Besucher und weist gegebenenfalls freundlich darauf hin.

Futterspenden nehmen wir jedoch sehr gern entgegen – diese können in die Kiste am unteren Eingang gelegt werden.



Unsere Website bekommt ein neues Gesicht

Der Internetauftritt des Tiergartens wird gerade überarbeitet und ist kurz offline. Sobald alles hübsch gestaltet und aktualisiert ist, findet ihr uns künftig unter der neuen Adresse: www.tiergarten-hoeckendorf.de. Danke für euer Verständnis.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auch bei allen Tierfreunden für die großzügigen Heuspenden – gerade in diesem langen Winter sind unsere Tiere überglücklich über jede Portion!



Alle Fotos: © Tiergarten Höckendorfer Heide e. V.

Anzeige(n)

Das Tiergarten-Team freut sich über Verstärkung

Wir suchen eine handwerklich begabte Person als Minijobber (ca. 10 Stunden pro Monat) für Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten im Tierpark (Zaunreparaturen, kleine Bauarbeiten u. Ä.). Wer mit anpacken möchte, zuverlässig und flexibel ist, und Spaß an der Arbeit mit Tieren hat, meldet sich gerne unter: tiergarten-hoeckendorf@gmx.de.



Vereinsnotizen

OSTERN 2026 – ANKÜNDIGUNG



Die Colmnitzer Osterhasen auf ihren historischen Mopeds – mit Kinderüberraschungen organisiert vom Rassekaninchenzüchterverein S78 Colmnitz e.V. sind wieder unterwegs am Ostersonntag, dem **04.04.2026!**

Der Vorstand
des Rassekaninchenzüchterverein S78 Colmnitz e.V.

Verfasser und Foto: i. A. K. Fleischer



94. Rassegeflügelausstellung vom 16. bis 18. Januar 2026 in Colmnitz



Bereits am Freitagvormittag durften wir zahlreiche kleine Besucher in unserer Ausstellung begrüßen. Die Kindergartenkinder aus Colmnitz, Klingenberg und Pretzschendorf nutzten die Gelegenheit, die Vielfalt und Schönheit der ausgestellten Tiere aus nächster Nähe zu erleben. Mit großer Neugier bestaunten sie Tauben, Hühner, Puten, Gänse, Enten und Wachtelküken. Für die Kinder, wie auch für die Aussteller, war dieser Besuch ein besonderes Erlebnis und ein gelungener Auftakt für ein erfolgreiches Ausstellungswochenende.

Da unsere Ausstellung in diesem Jahr zugleich als Kreisschau ausgerichtet wurde, konnten in verschiedenen Kategorien die Kreismeister ermittelt werden. Bei Groß- und Wassergeflügel errang Maurice Müller aus Hartmannsdorf den Titel. In der Sparte Hühner wurde Matthias Friebel aus Lübau Kreismeister. Bei den Zwerghühnern setzte sich Andreas Gottwald aus Colmnitz durch. In der ersten Gruppe Tauben gewann Jürgen Lange aus Reichstädt, während in der zweiten Gruppe Tauben Gerhard Schilling aus Kaufbach den Kreismeistertitel erhielt.

Auch der Nachwuchs präsentierte seine Tiere mit großem Engagement und Fachwissen. Jugend-Kreismeister wurden bei Groß- und Wassergeflügel Lukas Wolf aus Dorfhain, bei Hühnern Luise Gieseler aus Dorfhain, bei Zwerghühnern Anton Kothe aus Hartmannsdorf sowie bei den Tauben Ben Schmieder aus Colmnitz. Diese hervorragenden Leistungen zeigen, dass die Rassegeflügelzucht auch in der jungen Generation lebendig bleibt und mit viel Begeisterung betrieben wird.

Die Preisrichter bewerteten die ausgestellten Tiere mit großer Sorgfalt und Sachkenntnis. Insgesamt konnten sie siebenmal

die höchstmögliche Note „vorzüglich“ vergeben – eine besondere Auszeichnung, die die hohe Qualität der präsentierten Tiere unterstreicht. Unter allen Ausstellern, deren Tiere diese Spitzenbewertung erhielten, wurde der Gewinner des „Großen Preises von Colmnitz“ durch einen Losentscheid ermittelt. Über diese besondere Ehrung durfte sich Maurice Müller aus Hartmannsdorf freuen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ausstellern, die mit ihren hervorragend gepflegten und vorbereiteten Tieren zum Gelingen der Schau beigetragen haben, ebenso wie den zahlreichen Besuchern, die durch ihr Interesse und ihre Wertschätzung die Veranstaltung bereicherten. Eine Ausstellung dieser Größenordnung wäre jedoch ohne die finanzielle und materielle Unterstützung vieler Firmen und Privatpersonen nicht möglich. Deshalb möchten wir uns ganz besonders bei allen Spendern aus Bannewitz, Beerwalde, Colmnitz, Dorfhain, Dresden, Frauenstein, Freiberg, Freital, Friedersdorf, Halsbrücke, Hartmannsdorf, Höckendorf, Kesselsdorf, Kleinbobritzsch, Klingenberg, Naundorf, Niederbobritzsch, Pretzschendorf, Rain, Reichenau, Reichstädt, Ruppendorf und Wilsdruff bedanken.

Die nächste Rassegeflügelausstellung findet vom **15. bis 17. Januar 2027** statt. Schon heute laden wir alle Interessierten herzlich ein, diese Veranstaltung zu besuchen und sich selbst von der Vielfalt und Qualität der Rassegeflügelzucht zu überzeugen. Weitere Informationen finden Sie unter www.rgzv-colmnitz.de.

Rassegeflügelzuchtverein Colmnitz und Umgebung e.V.
Text und Fotos: Frank Beyer

Vereinsnotizen

Neuer Trikotsatz und erstes Pokalspiel



Am 14.12.2025 hatte die weibliche C-Jugend der SG Dippoldiswalde-Ruppendorf einen großen Tag. Es stand nicht nur das erste Pokalspiel auf der Tagesordnung, sondern auch die Einweihung der neuen Trikotsätze.

Diese wurden der weiblichen C-Jugend von der Firma Onlinediscount24 eSales GmbH (kurz: Ondis24) finanziert. Diese besagten Trikotsätze bestehen aus einem grünen sowie einem schwarzen Spielertrikotsatz. Dazu gab es noch ei-

nen Trainingsanzug. Die neue Kleidung wurde per Fotoshooting vor dem Spiel durch den Chef von Ondis24, Herrn Thomas Kreher, und der Oberbürgermeisterin von Dippoldiswalde, Frau Kerstin Körner, übergeben und dann direkt im Pokalspiel unter der Anfeuerung unseres Sponsors, der Oberbürgermeisterin sowie natürlich unseren Fans eingeweiht. Leider war der Druck an diesem Tag zu hoch und das Spiel gegen HCS Neustadt-Sebnitz ging mit 18:24 verloren. Trotz des zeitigen Ausscheidens in der ersten Pokalrunde geht es für uns normal in der Saisonrückrunde weiter. Und das mit Erfolg! Derzeit belegt die weibliche C-Jugend den dritten Platz in der Regionsoberliga Sachen-Mitte. Wir danken Ondis24 für ihre großartige Unterstützung und natürlich auch den Eltern, Freunden und Bekannten. Mit den neuen Trikots hoffen wir, dass wir die Rückrunde genauso erfolgreich beenden, wie wir sie begonnen haben. Falls ihr noch mehr Infos über die weibliche C-Jugend erfahren wolltet, schaut doch mal auf unserem Instagram Account @sg_dwru_wjc vorbei. Dort erfahrt ihr den Spielplan, die Spielstände und auch aktuelle Eindrücke von den Spielen.



Niclas Fleischer

Spielplan SG Ruppendorf

So. 01.03.	10:00	Regionsoberliga	mJB	SG Dippis-Rudo	Motor Wilsdruff	Prießnitztal 32	★
	12:00	Regionsoberliga	mJA	SG Dippis-Rudo	TSV Dresden-Bühlau	01768 Glashütte	
	14:00	Regionalsliga	mJC	SG Dippis-Rudo	Medizin Bad Gottleuba		
	10:00	Regionalsliga	mJD	Blau-Weiß Gröditz	SG Dippis-Rudo	Karl-Marx-Straße 44	
	12:00	Regionalsliga	mJD	SG Klotzsche	SG Dippis-Rudo	01109 Dresden	
Sa. 07.03.	10:00	Regionalsliga	gJF	SG Dippis-Rudo	HC Elbflorenz 2006 II	Nikolai-Ostrowski-Straße 2	★
	11:30	Regionalsliga	gJF	SG Dippis-Rudo	SG Klotzsche	01744 Dippoldiswalde	
	12:30	Regionalsliga	gJF	Medizin Bad Gottleuba	SG Dippis-Rudo		
	12:00	Regionalsliga	mJC	HC Großenhain	SG Dippis-Rudo	Am Marstall 4	
So. 08.03.	10:00	Regionalsliga	mJE (gem.)	SG Dippis-Rudo	HSV Dresden II	Prießnitztal 32	★
	13:00	Regionalsliga	mJE (gem.)	SG Dippis-Rudo	TSV Dresden-Bühlau	01768 Glashütte	
Sa. 14.03.	11:00	Regionalsliga	mJC	SG Dippis-Rudo	SG Kurort Hartha	Nikolai-Ostrowski-Straße 2	★
	13:00	Regionsoberliga	mJA	SG Dippis-Rudo	SG Cunewalde/Sohland	01744 Dippoldiswalde	
	14:00	Regionsoberliga	wJD	Radebeuler HV II	SG Dippis-Rudo	An der Festwiese 1	
So. 15.03.	14:00	Regionsoberliga	wJC	HCS Neustadt-S.	SG Dippis-Rudo	Maxim-Gorki-Straße 10	
Di. 17.03.	18:30	Regionsoberliga	wJD	USV TU Dresden	SG Dippis-Rudo	Magdeburger Straße 10	
Sa. 21.03.	09:30	Regionsoberliga	wJD	SG Dippis-Rudo	SG Klotzsche	Nikolai-Ostrowski-Straße 2	★
	11:00	Regionsoberliga	wJC	SG Dippis-Rudo	SSV Heidenau	01744 Dippoldiswalde	
	13:00	Regionalsliga	mJC	SG Dippis-Rudo	ESV Dresden		
	10:50	Regionalsliga	mJD	Radebeuler HV II	SG Dippis-Rudo	Melanchthonstraße 8 - 10	
	12:40	Regionalsliga	mJD	Coswiger HSG II	SG Dippis-Rudo	01640 Coswig	
Sa. 28.03.	13:00	Regionalsliga	mJC	SSV Lommatzsch	SG Dippis-Rudo	Domselwitzer Straße 21	
	15:00	Regionalsklasse	Männer	SSV Lommatzsch II	SG Dippis-Rudo	01623 Lommatzsch	
	15:15	Regionsoberliga	mJB	Coswiger HSG	SG Dippis-Rudo	Sachsenlaufweg	
So. 29.03.	15:30	Regionsoberliga	mJA	Stahl Rietschen	SG Dippis-Rudo	Am Festplatz 1	
						02956 Rietschen	

Vereinsnotizen



Abteilung Fußball

2 x Höckendorf, Mohorn und Pretzschendorf gewinnen die Sparkassenpokale bei Pretzschendorfer Hallenturnieren für den Fußballnachwuchs

Am 31.01. und 01.02. veranstaltete der Pretzschendorfer SV in der Turnhalle in Klingenberg mit Unterstützung der Ost-sächsischen Sparkasse Dresden Hallenturniere der G-, F-, E- und D-Jugend. In jeder Altersklasse gab es dabei für die drei bestplatzierten Teams und den besten Torschützen die Sparkassenpokale bzw. Medaillen. In allen Altersklassen spielten sechs Teams Jeder gegen Jeden und dann wurde noch die endgültige Platzierung in Finalspielen vergeben (außer bei den Jüngsten).

F-Jugend (Jahrgänge 2017-2018)

Nachdem schon in der Vorrunde Wacker Mohorn das Teilnehmerfeld dominierte und alle Spiele gewann, setzten sie sich auch im Finale gegen Pretzschendorf 1. mit 2:0 durch und konnten am Ende jubeln. Unsere Jungs spielten ein super Turnier, neben der Finalteilnahme von PSV 1. gewann das Team PSV 2. das Spiel um Platz 5 gegen Höckendorf. Im Spiel um Platz 3 setzte sich der Dorfhainer SV klar mit 3:0 gegen den Bobritzcher SV durch. Torschützenkönig wurde Nils Schindler vom Dorfhainer SV mit acht Toren.

E-Jugend (Jahrgänge 2015+2016)

Hier setzten sich die Hartmannsdorfer in der Vorrunde mit klarem Vorsprung durch, konnten aber den Sieg gegen Höckendorf im Finale nicht wiederholen und wurden letztlich nach einer Niederlage im 7-m-Schießen Zweiter. Dahinter ging es deutlich enger zu und es ergaben sich letztlich die folgenden Platzierungsspiele:

Platz 5: Pretzschendorfer SV 2. - Dorfhainer SV 1:1

Platz 3: Bobritzcher SV - Pretzschendorfer SV 2. 0:0/3:2 nach 7-m-Schießen

Finale: Hartmannsdorfer SV Empor - Höckendorfer FV 1:1/1:2 nach 7-m-Schießen

Bester Torschütze des Turniers wurde der Hartmannsdorfer Franz Pomplun mit vier Treffern.

D-Jugend (Jahrgänge 2013+2014)

Auch bei der D-Jugend gewann Höckendorf nach fünf Siegen in der Vorrunde das Finale gegen Pretzschendorf 1. Im Spiel um Platz 3 setzte sich Dorfhain im 7-m-Schießen gegen Hartmannsdorf durch. Das Spiel um Platz 5 gewann der PSV 2. mit 2:0 gegen die SG 90 Braunsdorf.

Bester Torschütze wurde Oskar Eißler vom Siegerteam aus Höckendorf.

G-Jugend (Jahrgänge 2019 und jünger)

Auch die Bambinis waren wieder mit riesiger Begeisterung dabei und die vielen Zuschauer trugen mit ihrer Anfeuerung

zu einer Bombenstimmung in der Halle bei.

Von Beginn an deutete sich ein Dreikampf zwischen dem PSV, Hetzdorf und dem SC Freital an. Am Ende gewann dann der SCF das letzte Spiel gegen Hetzdorf und ebnete unserem Team den Weg zum Turniersieg durch das bessere Torverhältnis. Hauptverantwortlich dafür war Carl Berndsen, der alle zwölf Treffer für uns erzielte und damit natürlich auch bester Torschütze des Turniers wurde.

Am Ende konnten sich alle teilnehmenden Kinder Medaillen umhängen lassen und Turniersieger sowie der Torschützenkönig erhielten einen Pokal.

Die Abschlusstabelle:

1. Pretzschendorfer SV	12/12:4
2. Hetzdorfer SV	12/9:3
3. SC Freital	10/4:1
4. LSV Großhartmannsdorf	6/4:7
5. Bobritzcher SV	2/1:5
6. SV Fortuna Langenau	1/1:11



Der Veranstalter bedankt sich herzlich bei Michaela Reichelt und den Helfern, die für die gastronomische Betreuung sorgten.

Dank auch an alle, die den Verein mit leckerem Kuchen und Muffins etc. unterstützten sowie diejenigen, welche die Ergebnisse erfassten und die Zeit nahmen.

Der besondere Dank gilt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden als langjährigem Hauptsponsor der Veranstaltung!

F. Reichelt

Vereinsnotizen

Neues Jahr, neue Highlights im Jugendclub Colmnitz



Der Jugendclub Colmnitz e.V. startet voller Tatendrang in ein neues Jahr. Am 18. Januar 2026 versammelten sich alle Jugendclub Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung**, um zunächst auf das unvergessliche Jahr 2025 zurückzuschauen. Nun sollen auch in

diesem Jahr wieder neue Impulse gesetzt werden. Auch im Jahr 2026 stehen wieder zahlreiche Projekte auf dem Plan. So besprachen wir nicht nur die kommenden Veranstaltungen, sondern auch den weiteren Wertegang unseres Jugendclubs, da es in unserer Besetzung einige Änderungen gibt.

Vorab möchten wir uns noch einmal herzlich bei Jannik Tetzlaff bedanken, welcher seinen Austritt bekannt gegeben hat. In seiner Zeit als Mitglied konnte er den Jugendclub mit seinem Engagement, seiner Kreativität und seiner Leidenschaft bereichern.

Mit vielen schönen Erinnerungen schauen wir zurück und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Ab sofort verstärkt uns ein neues Jugendclub Mitglied. Emil Bormann ist nun offiziell dem Jugendclub Colmnitz e.V. beigetreten. Wir wünschen eine schöne, gemeinsame Zeit bei uns.

Somit ergeben sich folgende Vorstandspositionen.

Vorstandsvorsitzender:	Robin Böhme
stellvert. Vorstandsvorsitzender:	Julius Dietrich
Kassenwart:	Leon Ehrhardt
1. Clubraumverantwortlicher:	Lucas Schmidt
2. Clubraumverantwortlicher:	David Voigt
Schriftführer:	Franz Bormann

Das Jahr startet laut, mit dem **Frühlings WarmUp Vol. III** am **28. März 2026**.

Mit großen Acts aus der Drum'N'Bass Szene, bringen wir den Vibe zurück. Weitere Infos dazu folgen.

Wenige Wochen später freuen wir uns mit euch das traditionelle Maibaumsetzen zu feiern.

Am **30. April 2026**, wie jedes Jahr, am **Wiener Platz** gegen **17:30 Uhr** möchten wir den Maibaum, in Begleitung der Colmnitzer Feuerwehrkapelle, durchs Dorf bis zum Jugendclub tragen, wo er feierlich gestellt wird. Für das leibliche Wohl in Form von Speis und Trank ist natürlich gesorgt.

Neben weiteren Veranstaltungen, die noch in der Planung stehen, solltet ihr Euch allerdings einen Termin schon fest im Kalender vermerken. Am **22. August 2026** wird wieder unsere „**Bollerwagen Party**“ stattfinden und in die zweite Runde gehen.

Alle weiteren Infos gibt es dann zu gegebener Zeit.

Wir freuen uns auf euren Besuch im Jugendclub, welcher auch dieses Jahr freitags für alle Besucher geöffnet ist. Bis dahin wünschen wir euch einen guten Start ins neue Jahr.

Franz Bormann für den Jugendclub Colmnitz e.V.

Aufruf zum 1. Frühjahrsputz in Colmnitz

Brücken verbinden Menschen, Orte, Ideen und Wege; sie überwinden Distanzen, schaffen Nähe und ermöglichen Begegnungen. Ein zentraler Bestandteil davon sind auch unsere Brückengeländer. Sie schützen Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer, geben Halt, Orientierung und Sicherheit. Leider sind unsere Brückengeländer dauerhaft extremen Belastungen ausgesetzt: Witterung, Frost, Feuchtigkeit, Streusalz und UV-Strahlung hinterlassen zum Teil deutlich ihre Spuren.

Um auch zukünftig über sichere und ästhetisch ansprechende Brückengeländer zu verfügen, ist eine regelmäßige Instandhaltung notwendig.

Der Ortsentwicklungs- und Kulturbeirat Colmnitz ruft deshalb zum ersten Frühjahrsputz unter dem Motto „Brücken verbinden“ auf:

Am **18.04.2026** sollen ausgewählte Brückengeländer gesäubert und für einen gegebenenfalls neuen Anstrich vorbereitet werden. Alle Hilfsbereiten treffen sich an diesem Tag um 9:00 Uhr auf dem Dorfplatz. Sollte der Wettergott uns am 18.04.2026 nicht wohlgesonnen sein, weichen wir auf den 25.04.2026 aus. Die notwendigen Arbeitsmaterialien werden in großen Teilen durch die Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt; gern können aber auch eigene Werkzeuge mitgebracht werden.

Im Anschluss an unseren gemeinsamen Frühjahrsputz laden wir zu einem Imbiss und Umtrunk ein.

Für eine reibungslose Organisation und Durchführung wird deshalb um eine vorherige Anmeldung aller hilfsbereiten Colmnitzer **bis zum 31.03.2026** bei Tom Claus (01523 8869021) oder Laura Konnopka (0162 4860881) (gern per SMS oder WhatsApp) gebeten.

Wir freuen uns über viele Rückmeldungen und auf den ersten gemeinsamen Frühjahrsputz!

PS: Alle Colmnitzer, die ein (Brücken-)Geländer ihr Eigen nennen dürfen, können sich gern ganz privat am Frühjahrsputz beteiligen.

*Laura Konnopka
für den Ortsentwicklungs- und Kulturbeirat Colmnitz*

Vereinsnotizen

Goldmedaillen zum Fasching in Ruppendorf

Einen Tag nachdem die olympischen Winterspiele in Italien eröffnet wurden, haben wir Ruppendorfer unsere eigene Olympiade am 07.02.2026 eingeläutet.

Nach dem diesjährigen Motto „Die Stimme tief, der Busen klein, in Ruppendorf muss Olympia sein“ hat sich der Elferrat Ruppendorf e.V. wieder einiges einfallen lassen.

Von einer laufenden olympischen Fackel, über einen Boxkampf zwischen Mexiko und den USA, Tennis und Gymnastik bis hin zu einer Doping-Kontrolle der besonderen Art war alles dabei.

Unsere Funkengarde schlüpfte in die verschiedensten Kostüme um jede Sportart der olympischen Spiele darzustellen und schwungen dabei, wie gewohnt, eindrucksvoll das Tanzbein.

Unser diesjähriges Prinzenpaar „Prinzessin Franziska die 1., die 2. vom Beerwalder Urlaubsparadies“ und „Prinz Marco, der 1. von der Goldenen Aue“ eröffneten auf unserem wunderschön geschmückten Saal die Kussfreiheit und bekamen zur 1. Veranstaltung symbolisch den Schlüssel vom Gemein-



deamt von unserem Bürgermeister Torsten Schreckenbach überreicht.

Vier sehr gut besuchte bzw. ausverkaufte Abende und ein lustiger Kinderfaschingsnachmittag folgten dann und wir sind sehr dankbar. Dankbar für jeden klatschenden Besucher, für jede helfende Hand, für jedes gemeinsame Lachen und für jedes getanzte Lied bei guter Musik.

Eine aufregende Zeit liegt hinter uns und es war jede Anstrengung wert.

Wir sehen uns am 14.11.2026 zur Eröffnung unserer 65. Saison wieder.

Bis dahin verbleiben wir mit einem einfachen „HIPP, HIPP, HURRA!“

Yvonne Hähmig vom Elferrat Ruppendorf e.V.



Kontakt:

Begegnungszentrum Hilda e.V., Talweg 12b,
01774 Klingenberg OT Colmnitz
Tel.: 035202/50218, Email: info@hilda-ev.de
Homepage: www.hilda-ev.de

■ Lange Nacht der der Wasserwesen – Übernachtungsfest für Kinder

Am 22. März ist jedes Jahr der Weltwassertag. Er wird von den Vereinten Nationen organisiert. An diesem Tag denken viele Menschen auf der ganzen Welt darüber nach, wie wichtig Wasser für uns ist. Auch wir möchten uns gemeinsam mit euch damit beschäftigen: Was bedeutet Wasser für uns? Wie wäre es, wenn wir plötzlich keins mehr hätten? Und wie geht

es Kindern in Ländern, in denen sauberes Wasser nicht selbstverständlich ist? Außerdem wollen wir spannende Geschichten über Undinen, Nixen, Wassermänner und andere Wasserwesen hören. Wir laden euch ein zu einer „feuchten Nacht“.

Wir werden gemeinsam kochen und essen. Dann wollen wir es uns gemütlich machen, Fremdes sehen und hören. Am nächsten Morgen frühstücken wir gemeinsam und gegen 9.00 Uhr können eure Eltern euch wieder abholen. Schlafsack, Schlafsachen Handtuch und Zahnbürste mitbringen. Für Kinder ab 7 Jahre.

Termin: Freitag, den 13.03.2026, ab 18.00 Uhr

Leitung: Bettina Bezold

■ Kulinarische Brücken bauen – gemeinsam essen – Menschen begegnen – miteinander ins Gespräch kommen.

Wir laden Sie herzlich zu einem interkulturellen Abendessen in den Hilda e.V., Talweg 12b, Colmnitz ein. In freundlicher Atmosphäre möchten wir mit Ihnen bei einer Tasse Tee und ei-

Vereinsnotizen | Informationen und Berichte

nem guten Essen zusammenkommen. Es geht um Begegnung, Austausch und darum, neue Menschen kennenzulernen.

Wer möchte, kann gern einen kleinen kulinarischen Beitrag mitbringen – das ist aber kein Muss. Die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle Interessierten.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen!

Sie erleichtern uns die Organisation, wenn Sie sich **anmelden**:

Danielle Pischtschan – Telefon 0151 42390562

Julia Rüttnauer – Telefon 0162 2896352

oder projekt-fsa@diakonie-pirna.de

Ort aller Veranstaltungen ist das Begegnungszentrum Hilda e.V., Talweg 12b, Colmnitz, 01774 Klingenberg.

Wir freuen uns sehr, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Damit wir alles gut vorbereiten können, bitten wir Sie, sich spätestens vier Tage vorher per E Mail unter info@hilda-ev.de anzumelden.

Ankündigung!

Liebe Seniorinnen und Senioren, achtmal im Jahr möchten wir Sie im Namen der Gemeinde Klingenberg ganz herzlich einladen, Ihren **Geburtstag in angenehmer Gesellschaft** zu feiern. Bei Kaffee, Kuchen und einem kleinen Umtrunk wollen wir gemeinsam ein paar schöne, unbeschwerte Stunden verbringen. Unser Verein gestaltet den Nachmittag liebevoll und sorgt für ein kleines Kulturprogramm, das Ihnen Freude bereiten soll.

Alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr aus den Ortsteilen Pretzschendorf, Colmnitz, Klingenberg, Friedersdorf und Röthenbach laden wir in das Begegnungszentrum Hilda e.V., Talweg 12b, Colmnitz ein. Mit den Seniorinnen und Senioren aus den Ortsteilen Höckendorf, Ruppendorf, Paulshain, Beerwalde, Borlas, Edle Krone und Obercunnersdorf feiern wir im Hotel Erbgericht in Höckendorf.

Mit dieser Ausgabe als Vorankündigung lädt die Gemeinde Klingenberg alle Seniorinnen und Senioren, die im zurückliegenden ersten Quartal 2026 Geburtstag hatten, am Donnerstag, dem 16. April 2026, 15:30 bis 17:30 Uhr in das Begegnungszentrum Hilda e.V. nach Colmnitz und am Donnerstag, dem 23. April 2026, 15:30 bis 17:30 Uhr in das Hotel Zum Erbgericht nach Höckendorf ein.

Damit wir gut planen können, bitten wir Sie, sich **spätestens vier Tage vor dem jeweiligen Termin** per E-Mail unter info@hilda-ev.de oder unter 01525 2357999 bei Frau Richter vom Begegnungszentrum anzumelden. Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei unserem Geburtstagsnachmittag begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

Flohmarkt für Groß und Klein



Für alle, die etwas zu verkaufen haben, zum gemütlichen Stöbern oder um Schnäppchen zu ergattern:



Sonntag, 31.05.2026



Dorfplatz in Colmnitz



11-16 Uhr



- **Schlechtwetter-Variante vorhanden**
- **Bringt bitte Tische, Schirme oder Pavillons selbst mit.**
- **Es fallen keine Standgebühren an!**
- **Der Aufbau beginnt um 9 Uhr.**
- **ANMELDUNG!** bis zum 25. Mai 2026 unter kontakt@heimatverein-colmnitz.de
- **und gebt dabei die benötigte Stellfläche an**



Anmeldeformular

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Für Verpflegung ist gesorgt!



Sängerball

am
28.03.2026

im Gasthof
„Zum Fürstenthal“

in Kleinbobritzsch

**Einlass ab 18.30 Uhr
Beginn um 19.00 Uhr**

Wir laden ALLE herzlich zu Tanz, Musik und humorvoller Unterhaltung ein.

**Es freut sich auf zahlreiche Gäste:
der Gesangverein „Liedertafel“
Kleinbobritzsch e.V.**

Kartenreservierung ausschließlich
bei Carmen Scheeser:

Tel.: 037326/15 86 / Mail: C.Scheeser@web.de

Informationen und Berichte

Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.



Frühling im Naturgarten



Die Vögel zwitschern, die Tage werden allmählich heller. Spätestens jetzt sollte die Planung für das nächste Gartenjahr Gestalt annehmen. Wir stehen Ihnen dabei gern mit

geballtem Naturgartenwissen zur Seite.

Im letzten Jahr initiierten wir im Rahmen eines LEADER-Projektes beim Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. in Kooperation mit Natur im Garten Sachsen e. V. die Etablierung der Bildungsaktion Natur im Garten im Altlandkreis Weißeritzkreis und in der Sächsischen Schweiz.

Wir führen **Veranstaltungen zu verschiedenen Naturgagenthemen** durch, um Ihnen

ganz praktische Anregungen an die Hand zu geben. Für zwei Veranstaltungen im ersten Gartenhalbjahr können Sie sich per Mail über merkel@lpv-osterzgebirge.de bereits jetzt anmelden:

- **Sa., 18.04.2026, 10 bis 14 Uhr**
Kräuter richtig schneiden
(Dippoldiswalde, OT Ulberndorf)
- **Fr., 22.05.2026, 14 bis 18 Uhr**
Praktischer Artenschutz im Naturgarten
(Dippoldiswalde, OT Ulberndorf)



Außerdem kommen wir auf Wunsch vorbei und zertifizieren Ihren Garten nach Wunsch als anerkannten Naturgarten mit der Natur-im-Garten-Plakette. Daneben bewirtschaften wir im Lindenhof am Projektstandort Ulberndorf selbst einen Bauern- und Kräutergarten für interessierte Besucher. Dieser soll zeigen, wie eine naturnahe Gartenbewirtschaftung ganz leicht umzusetzen ist. Wir öffnen die Gartentür für Sie nach Absprache und zu öffentlichen Veranstaltungen im Lindenhof. Wir unterstützen Privatpersonen oder Gemeindevertreter gern mit Workshops und Informationsveranstaltungen für lebendige Gärten, in denen es summt und brummt.

Kontakt:

Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Anke Merkel
Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504 629668
E-Mail: merkel@lpv-osterzgebirge.de
www.lpv-osterzgebirge.de

Umweltbildungsprogramm
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.



Projekt „Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen zur Bedeutung von Wild-, Kultur- und Nutzpflanzen“

■ Veranstaltungen im Frühjahr

Sommer im Kopf – Lavendel für alle Sinne, 10. März (Di), 17 bis 20 Uhr

Geeignet für: Erwachsene, Jugendliche ab 16 Jahre
Tauche mit uns ein in die Welt des Lavendels. Unser Lavendel-Abend bietet dir praktische Anbautipps für Balkon und Garten, kulinarische und kreative DIY-Ideen. Komm vorbei – und nimm ein kleines Stück Sommer mit nach Hause!

Osterkränze basteln, 24. März (Di), 17 bis 19 Uhr

Geeignet für: Erwachsene, Jugendliche ab 16 Jahren
Getreidehalme und Gräser sind wundervolle Materialien zum Basteln. In kleiner gemütlicher Runde wollen wir aus verschiedenen Naturmaterialien Osterkränze für die Tür oder den Tisch zaubern.

Osterkarten mit Kartoffeldruck gestalten, 31. März (Di)

Termin 1: 14.00 bis 15.30 Uhr, Termin 2: 17.00 bis 18.30 Uhr

Geeignet für: Erwachsene und Familien
Mit Kartoffeln und etwas Farbe entstehen fröhliche Osterkarten ganz leicht selbst. Beim Drucken sind Fantasie und Spaß gefragt – jedes Motiv wird ein Unikat. So werden aus einfachen Materialien liebevolle Ostergrüße zum Verschenken.

Summende Frühlingsboten aus Erlen-Zapfen, 1. April (Mi), Termin 1: 14.00 bis 15.30 Uhr; Termin 2: 16.00 bis 17.30 Uhr

Geeignet für: Erwachsene, Jugendliche ab 12 Jahren
Die Erle ist ein besonderer Baum, der selbst im Wasser wächst, Sümpfe durchwurzelt und unsere Landschaft formt. Ihre kleinen, zapfenartigen Früchte laden zum Entdecken und kreativen Basteln ein. In euren Händen werden sie zu summenden Frühlingsboten für den Osterstrauß.

Anmeldung & Infos unter:

www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de

Kontakt Umweltbildungsbüro:

Juliane Märtens & Katja Dollak
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz
– Osterzgebirge e.V.
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde,
OT Ulberndorf
Tel.: 03504 – 629665
E-Mail: bildung@lpv-osterzgebirge.de

Informationen und Berichte

LANDESTALSPERREN-
VERWALTUNG



Sie sind herzlich eingeladen zum Tag des Wassers an der Talsperre Gottleuba!

Feiern Sie mit uns am **22.03.2026** den Tag des Wassers und den 50. Geburtstag der Talsperre Gottleuba.

Aus diesem besonderen Anlass öffnen wir die Staumauer und die Mauerkrone für einen exklusiven Blick hinter die Kulissen. Auf dem Festgelände gibt es eine Technikschaue, ein kleines Garagenkino und verschiedene Mitmachaktionen für Kinder. Regionale Anbieter von Speisen und Getränken sorgen für Ihr leibliches Wohl.

Kommen Sie vorbei, um **10 Uhr** zur offiziellen Eröffnung auf dem Gelände der Stau- und Flussmeisterei (An der Talsperre 1, 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel).

Schon gewusst? Wir feiern nicht allein, das unterhalb der Talsperre liegende Wasserwerk des ZVWV feiert diesen Tag mit uns.

Genauere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.wasserwirtschaft.sachsen.de unter Aktuelles oder auf unserem Instagram Account @ltv_sachsen



Wir freuen uns auf Sie!

*Autor: Landestalsperrenverwaltung Sachsen
Bildurheber: Landestalsperrenverwaltung Sachsen/Jan Gilak*



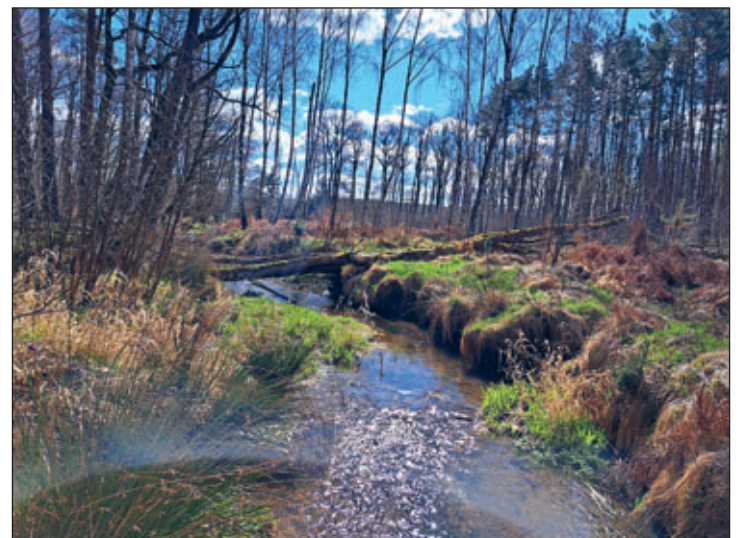
Anzeigentelefon
für gewerbliche Anzeigen
(037208) 876-200

Warum sieht das Gewässer manchmal so unordentlich aus?

Ein dichtes Gestrüpp wächst am Gewässer, dazwischen hängt noch ein abgebrochener Ast von den vielen Weiden. Manchmal sieht ein Gewässer einfach nur unordentlich aus. Doch sollte man wirklich „Ordnung“ am Gewässer schaffen? Wie sollte der Bach in meiner Heimat überhaupt aussehen? Manche denken jetzt vielleicht an ein gerades Gewässer, der Böschungsrasen kurz gemäht. Doch so einem Gewässer geht es nicht gut. Naturnahe Gewässer dagegen erfüllen viele Funktionen. Sie sind Lebensraum, sorgen innerorts für Abkühlung an heißen Tagen und sind für Hochwasser gut gewappnet. Denn mit ihren kräftigen Wurzeln halten Gehölze am Gewässer das Ufer fest und verhindern, dass es ausgespült wird. In den Baumkronen sorgt das Laub für frische Luft und auch Fischen und Kleinlebewesen gefällt es in einem schattigen Bach viel besser. In Uferpflanzen fühlen sich Amphibien wohl und Vögel finden im Gehölz einen Nistplatz. Ein naturnahes Gewässer besteht also nicht aus einem kurz gemähten Böschungsrasen und ist auch nicht begradigt. Doch innerorts gibt es dafür nicht immer genug Platz. Deshalb muss gelegentlich gemäht werden und an bestimmten Stellen ist eine Gehölzpflege erforderlich. Insbesondere, wenn das Hochwasser sonst keinen Platz mehr hat und zur Gefahr werden kann. Wichtig ist, dass die Pflege schonend erfolgt, beispielsweise durch ein abschnittswises vorgehen. Schließlich sollen durch Mahd und Gehölzschnitt die vielen Tiere, die dort ihren Lebensraum haben, nicht zu Schaden kommen. Nach der Pflegemaßnahme können sie sich wieder ansiedeln – für ein Stück wertvolle Natur mitten im Ort.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Quelle: Wetzelt, LfULG



Ein naturnahes Gewässer mit unterschiedlichem Bewuchs bietet eine große Vielfalt für Lebewesen, aber auch zur Erholung.

Geführte Rundwanderungen 2026 im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte – Tharandter Wald mit dem Gästeführer Rolf Mögel

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. 22.03. – „Im Märzen der Bauer die Rößlein einspannt“
<i>durch Felder, Wiesen, Auen</i>
10:00 Uhr, Kurplatz Kurort Hartha, ca. 5 Kilometer 2. 05.04. – Osterspaziergang
<i>im Tharandter Wald, Hexenhäusel</i>
10:00 Uhr, Imbiss Spechtshausen, ca. 5 Kilometer 3. 26.04. – Tag der Erde
<i>Waldboden</i>
10:00 Uhr, Forstamt Spechtshausen, ca. 5 Kilometer 4. 14.05. – Familienwanderung zur Himmelfahrt
<i>„Sonnenbad“, Ascherhübel, Hexenhäusel</i>
10:00 Uhr, Kurplatz Kurort Hartha, ca. 6 Kilometer 5. 24.05. – Pfingst-Wanderung
<i>„Die Heimat hat sich schön gemacht..“</i>
10:00 Uhr Gasthaus Landberg ca. 6 Kilometer 6. 21.06. – Wanderung zum Sommeranfang
10:00 Uhr, Parkplatz Waldblick, Kurort Hartha 7. 12.07. – Tharandter Malerweg der Romantik
<i>Wie Künstler Tharandt sahen</i>
10:00 Uhr, Bahnhof Tharandt, ca. 6 Kilometer 8. 26.07. – Historischer Bergbau Edle Krone,
<i>Besucherbergwerk „Aurorastollen“</i>
10:00 Uhr, Bahnhof Edle Krone, ca. 6 Kilometer 9. 23.08. – Bergbaulehrpfad Grund
<i>Historischer Bergbau am Tharandter Wald</i>
10:00 Uhr Buswendeplatz KNOX Grund, ca. 5 Kilometer | <ol style="list-style-type: none"> 10. 20.09. – GeoNaturkundliche Wanderung
<i>Zum Tag des Geotops</i>
10:00. Uhr Kurplatz, Kurort Hartha, ca. 9 Kilometer 11. 11.10. – Herbstwanderung „Nordamerika“
<i>Mauerhammer, Botanischer Garten, Forstpark</i>
09:30 Uhr Parkplatz Waldhäuser, Kurort Hartha
ca. 7 Kilometer 12. 13.12. – Adventswanderung
<i>zu Pyramiden und Schwibbögen</i>
10:00 Uhr Kurplatz Kurort Hartha, ca. 6 Kilometer 13. 31.12. – 23. Silvesterwanderung
<i>mit Lampions, Pause am „Imbiss Spechtshausen“</i>
14:00 Uhr Kurplatz Kurort Hartha, ca. 4 bis 8 Kilometer <p>Weitere Wanderungen können individuell abgestimmt und eingeordnet werden, auch für Kindergruppen, Vereine, Familien, Betriebe usw.</p> <p>Wegen möglichen Terminveränderungen bitte Anmeldung vornehmen unter: Telefon/Anrufbeantworter: 035203 2530 oder E-Mail: moegel_bs@web.de</p> <p>Mit herzlichen Glückauf</p> <p style="text-align: right;"><i>Rolf Mögel</i>
Gästeführer ERZGEBIRGE</p> |
|---|--|



Der GEOPARK Sachsens Mitte e.V. und seine Partner auf der Reisemesse Dresden 2026



Gemeinsam mit Vertretern der Mitgliederkommunen Dippoldiswalde, Freital und Rabenau sowie mit den Kooperationspartnern Jugendfreizeithof Grillenburg und dem Bergbau- und Hüttenverein Freital informierte der GEOPARK über seine Attraktionen, Wander- und Bildungsangebote. Das Besucherinteresse an unserem Stand war einfach überwältigend. Die Nachfrage an Informationsmaterial war an allen drei Messetagen so überwältigend, dass Material nachgeliefert werden musste. Der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Beteiligten für ihr Engagement bedanken und wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe im Januar 2027.

Vorher freuen wir uns erst einmal darüber, dass unser GEOPARK Sachsens Mitte e. V. vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) sowie dem Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e. V. ausgewählt wurde, die Feierlichkeiten zur Taufe des „Gesteins des Jahres 2026“ am 20. September am Nationalen Geotop Porphyrfächer in Mohorn-Grund auszurichten.





Kofinanziert von der Europäischen Union

GEOPARK Sachsens Mitte e.V.
Talstraße 7 • 01738 Dorfhain • Tel.: 035055 696820
kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de



Fotos: GEOPARK

Informationen und Berichte

Im Märzen der Bauer die Rößlein einspannt



Erich Fraass, Pflügender Bauer – Erntesonne, um 1926

Die geführte Rundwanderung, im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte, von Kurort Hartha aus, führt durch den Turmhof und über Felder, Wiesen und Auen nach Fördergersdorf. Auf dem Pilgerweg gehen wir nach Spechtshausen zum „Imbiss am Waldrand“. Unterwegs erfahren Sie manches zur Besiedlung und der Entwicklung der Landwirtschaft in unserer Region. Über die Schneise 7, durch den Tharandter Wald, gelangen wir zur Harthebergglocke und zurück. Start ist am **Sonntag, 22.03.2026, 10:00 Uhr**, auf dem Kurplatz Kurort Hartha, Strecke: ca. 5 km, Beitrag Erwachsene: 5,00 Euro, Kinder: 2,00 Euro. Anmeldung erwünscht
F/AB: 035203 2530, E-Mail: moegel_bs@web.de.

Herzlich willkommen!

Rolf Mögel
Gästeführer ERZGEBIRGE



Achtung Zeitumstellung 2026!

Am 29. März wird die Uhr auf Sommerzeit gestellt.

In Deutschland wird die Zeitumstellung in der Nacht von Samstag auf Sonntag, den 29. März um 02:00 Uhr vollzogen. Das bedeutet, dass die Uhren auf 03:00 Uhr vorgestellt werden.



Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

- **26F40215F, Englisch – Grundkurs Stufe A1/1. Semester**
Mo, 09.03.2026 bis 15.06.2026, 18:45 bis 20:15 Uhr,
12 x 2 LE, Freital, VHS, 120,00 €
- **26F40506F, Italienisch – Grundkurs Stufe A1/1.Semester**
Mo, 09.03.2026 bis 08.06.2026, 17:00 bis 19:15 Uhr,
10 x 3 LE, Freital, VHS, 150,00 €
- **26F50501F, Fotobuch erstellen**
Mo, 09.03.2026 bis 23.03.2026, 09:00 bis 12:15 Uhr,
2 x 4 LE, Freital, VHS, 48,00 €
- **26F51056F, Ratgeber Smartphone**
Di, 10.03.2026, 10:30 bis 12:00 Uhr, 1 x 2 LE, Tharandt,
Kuppelhalle, 5,00 €
- **26F11006F, Mit dem Rucksack 2 Monate durch Indonesien – vhs unterwegs**
Mi, 11.03.2026 bis 11.03.2026, 18:00 bis 19:30 Uhr,
1 x 2 UE, Freital, Bibliothek
- **26F30212F, Hatha-Yoga**
Do, 12.03.2026 bis 07.05.2026, 19:30 bis 21:00 Uhr,
8 x 2 LE, Bannewitz, Musikschule, 96,00 €
- **26F30337F, Fit & aufgerichtet: Trainingsplanung und Körperhaltung richtig gemacht**
Do, 12.03.2026 bis 26.03.2026, 18:15 bis 19:45 Uhr,
3 x 2 LE, 45,00 €
- **26F10210F, Letzte Hilfe Kurs – was hilft in der Sterbegleitung?**
Mo, 16.03.2026 bis 02.03.2026, 17:00 bis 21:00 Uhr,
1 x 5 LE, Freital, VHS, 15,00 €
- **26F50801F, Neustart mit 50+: Coaching & Mediation für Frauen. Stehst du an einem Wendepunkt in deinem Leben?**
Mo, 16.03.2026, 18:00 bis 20:15 Uhr, 1 x 3 LE, Freital,
VHS, 36,00 €
- **26F10510F, Bodenpflege,Gründüngung und Kompostierung**
Do, 19.03.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr, 1 x 4 LE, Freital,
VHS, 24,00 €
- **26F30618F, Pro- und präbiotische Lebensmittel: Vorteile für unsere Gesundheit – Vortrag**
Di, 24.03.2026, 18:00 bis 19:30 Uhr, 1 x 2 LE, Freital, VHS,
10,00 €
- **26F30107F, Typgerechtes Make-up – Kleine Schminkschule**
Fr, 27.03.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr, 1 x 4 LE, Freital, VHS,
20,00 €
- **26F20112F, Acrylmalerei – Kleingruppenkurs**
Mi, 08.04.2026, 09:00 bis 12:00 Uhr, 1 x 4 LE, Freital, VHS,
24,00 €

Informationen und Anmeldungen:

- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2,
Tel.: 03501 710990
- Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34, Tel.: 0351 6413748
- E-Mail: info@vhs-ssoe.de
- Internet: www.vhs-ssoe.de

Im Frühjahr beginnt die Pollenflug-Saison: Was gilt bei Allergikern für die Blutspende?



Im Frühjahr fliegen die ersten Pollen. Für Menschen mit bestimmten Allergien kann dies eine Zeit mit Symptomen wie Schnupfen, Niesen, geröteten Augen oder Juckreiz in Rachen und Gaumen sein. Was gilt für Allergiker – zum Beispiel auch bei Heuschnupfen – in puncto Blutspende?

Eine Allergie an sich ist kein Ausschlussgrund für eine Blutspende. Wichtig zu beachten:

- Nur wer symptomfrei ist, kann Blut spenden. Bei akuten allergischen Symptomen kann das Blut Entzündungsmediatoren wie Histamin enthalten, die zu Komplikationen beim Empfänger führen können.
- Die Anwendung kortisonhaltiger Sprays oder Cremes gegen die Allergie stellt keinen Ausschlussgrund von der Blutspende dar. Werden kortisonhaltige Tabletten eingenommen, darf erst sieben Tage nach Absetzen der Medikamente wieder Blut gespendet werden.
- Nach einer Hyposensibilisierung kann bei Beschwerdefreiheit am Folgetag Blut gespendet werden. Es dürfen dann jedoch auch keine Nebenwirkungen wie Reizungen an der Einstichstelle vorliegen. Bei einer Hyposensibilisierung mit Bienen- oder Wespengift muss eine Woche bis zur nächsten Blutspende vergehen.



- Bei Einnahme des Antiallergikums Cetirizin kann bei Symptombfreiheit Blut gespendet werden.

Die verbindliche Entscheidung über die Zulassung zur Blutspende trifft der Arzt/die Ärztin vor Ort auf dem Blutspendetermin. Vorab können Informationen beispielsweise zur Medikamenteneinnahme auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 eingeholt werden.

- **Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region:**
04.03.2026, Kulturhaus, Zur Kirche 2, Pretzschendorf, von 14:30 bis 19:30 Uhr

Alle DRK-Blutspendetermine sind unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> zu finden.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

**150 JAHRE
FEUERWEHR
OBERBOBRITZSCH
DORFFEST
14.-17.MAI 2026
DONNERSTAG – SONNTAG**

Feiern – Gemeinschaft – Tradition

PROGRAMM

DONNERSTAG • 14. MAI 2026
10:00 Uhr Fröhlichoppen & Oldtimertreffen
Männertagsfrühstück
(Anmeldung erforderlich: mandy.feigner@gv-bobritzsch.de)

FREITAG • 15. MAI 2026
ab 19:00 Uhr Festveranstaltung
„150 Jahre Feuerwehr Oberbobritzsch“
ab 21:00 Uhr Disco mit DJ Dreiklang
Eintritt frei!

SAMSTAG • 16. MAI 2026
ab 13:00 Uhr Vogelschießen der Feuerwehr
ab 14:00 Uhr Volleyballturnier
20:00 Uhr JOLLY JUMPER & DJ ON

SONNTAG • 17. MAI 2026
ab 10:00 Uhr Fröhlichoppen
ab 11:00 Uhr Maibaumstellen
ab 12:00 Uhr Alttechnik-Gaudi
ab 14:00 Uhr Schauübung der Feuerwehr

Bullenreiten • Basteln • Kinderschminken

Informationen und Berichte

Zwischen Frost und Frühling – Abfall richtig entsorgen



Die Tage werden länger, die ersten Vögel zwitschern, doch die Nächte bleiben frostig. Diese Witterung bringt für die Abfallentsorgung besondere Herausforderungen mit sich. Gefrorene Bioabfälle in der Tonne und falsch entsorgte Asche im Restabfall erschweren die Leerung. Damit die Entsorgung das ganze Jahr zuverlässig funktioniert, bittet der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) um Ihre Mithilfe. Mit ein paar einfachen Handgriffen sorgen Sie dafür, dass Bio- und Restabfall sicher und ohne Probleme abgeholt werden können.

Bioabfall – Küchenabfälle richtig entsorgt

Bei Minustemperaturen frieren feuchte Bioabfälle oft in der Tonne fest. Aber auch ohne Frost kann Küchenabfall am Behälterrand festkleben. So beugen Sie vor:

- nutzen Sie Papiertüten oder kompostierbare Beutel mit DIN-Logo
- wickeln Sie feuchte Küchenabfälle in Küchen- oder Zeitungspapier ein
- stellen Sie die Biotonne möglichst geschützt oder frostfrei auf (z. B. in einer Garage oder unter einem Dach).
- auch Gartenabfälle wie Gras und Laub nicht zu feucht einwerfen



Aus Sicherheitsgründen dürfen die Müllwerker nicht in die Behälter greifen. Nur der Nutzer kann für eine vollständige Entleerung sorgen. Eine Nachleerung oder Gebührenerstattung sind daher ausgeschlossen.

Restabfall – Asche richtig entsorgen

In der Heizsaison fällt häufig Asche aus Kamin oder Ofen an. Damit diese im Behälter nicht anhaftet oder diesen sogar beschädigt, bitte Folgendes beachten:

- nur vollständig abgekühlte Asche in den Restabfallbehälter geben
- Asche darf nie lose, sondern ausschließlich in verschlossenen Kunststoffsäcken entsorgt werden
- bei der Reaktion von Asche und Luftfeuchtigkeit entstehen chemisch bedingte Schäden an der Behälterwand, so lässt sich der Behälter noch schlechter entleeren
- auch andere lose Abfälle nur in Beuteln entsorgen, um Anhaften und Anfrieren zu vermeiden

Bei Anhaftungen erfolgen keine Nachleerung oder Gebührenerstattung. Für Behälterschäden durch falsch entsorgte Asche haftet der Nutzer. Lose Asche verschmutzt zudem die Fahrzeuge sowie andere Tonnen und ist eine gesundheitliche Belastung für die Beschäftigten.

Kontakt: Zweckverband Abfallwirtschaft
Oberes Elbtal Meißner Straße 151a, 01445 Radebeul
Service-Telefon: 0351 4040450
E-Mail: info@zaoe.de www.zaoe.de

32. FRAUENSTEINER ORGELTAGE 2026

Die Veranstaltungsreihe des Gottfried-Silbermann-Museums Frauenstein

Sonntag,

15. März
16.00 Uhr



„Beglücktes Frauenstein“
Konzert für Orgel mit
Lesung

Mit Clemens Lucke (Orgel)
und Thomas Schmalz

Eintritt 12 € | Ermäßigt 10 € | Kinder 5 €

Vorbestellung und Reservierung unter
Telefon: 037326-1224 oder per E-Mail:
silbermann.museum@frauenstein.com

Markt 4 | 09623 Frauenstein
www.silbermann-museum.de



GOTTFRIED
SILBERMANN
MUSEUM

Anzeige(n)



»Meine Oma und ich
haben ein Codewort.
So weiß sie, dass wirklich
ich am Telefon bin.«

MAJA, 20

Wie Sie sich und andere schützen können: www.polizei.sachsen.de/telefonbetrug



Senioren

*Die Gemeindeverwaltung
gratuliert den Jubilaren
recht herzlich und wünscht
Gesundheit und Wohlergehen!*

- **Borlas**
am 15.03. Frau Eva Göbel zum 80. Geburtstag
- **Colmnitz**
am 22.03. Herr Gunter Barth zum 80. Geburtstag
- **Friedersdorf**
am 26.03. Herr Gottfried Träger zum 90. Geburtstag
- **Pretzschendorf**
am 31.03. Frau Brigitte Hofmann zum 75. Geburtstag

Ehejubiläen

zum Fest der Diamantenen Hochzeit

am 12.03.
Herr Rainer und Frau Rosemarie Zocher
in Friedersdorf

am 26.03.
Herr Wilfried und Frau Karin Müller
in Obercunnersdorf

*Jubilare, die in diesem Monat ein Jubiläum haben,
aber nicht benannt sind, haben ihre Zustimmung zur
Veröffentlichung nicht erteilt.*



Informationen für unsere Senioren

- **Seniorenachmittag in Beerwalde**
Am Dienstag, dem 31. März treffen wir uns um 14:00 Uhr im Ferienhof Näcke zum gemütlichen Beisammensein. 
- **Seniorenachmittag in Ruppendorf**
Am Mittwoch, dem 18. März treffen wir uns um 14:00 Uhr im Jugendclub zum gemütlichen Beisammensein.
- **Seniorenachmittag in Obercunnersdorf**
Am Dienstag, dem 10. März treffen wir uns um 14:00 Uhr im Vereinshaus zum gemütlichen Beisammensein.
- **Seniorenachmittag in Colmnitz**
Am Mittwoch, dem 11. März und Mittwoch, dem 25. März treffen wir uns um 14:00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt – jetzt BKM – zu einer geselligen Spiel- und Plauschrunde. 
- **Seniorenachmittag in Höckendorf**
Am Mittwoch, dem 11. März treffen wir uns um 14 Uhr im Gemeinderaum zum Frauentagskaffee und Kuchen. 
- **Seniorenachmittag in Borlas**
Am Mittwoch, dem 4. März treffen wir uns um 14:00 Uhr im Jugendclub zum gemütlichen Beisammensein.
- **Seniorenachmittag in Klingenberg**
Am Dienstag, dem 10. März treffen wir uns um 15:00 Uhr im Treffpunkt Leben, zum Austausch Osterbräuche gestern und heute.



**Nächster Erscheinungstermin
ist der 1. April 2026**

Redaktionsschluss ist der 16. März 2026.

Bitte beachten Sie, dass Beiträge, die danach in der Gemeindeverwaltung eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden.